



**INFORMATION ZUR WAHL DER FÄCHER  
IN DEN KLASSEN 6 UND 7**

**2018-2020**



## **An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern**

Liebe Schülerin, lieber Schüler,  
Liebe Eltern,

Die Wahl der Fächer für die zwei letzten Jahrgänge der Sekundarstufe steht jetzt an.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über die Wahl der Fächer in den 6. und 7. Klassen sowie eine Zusammenfassung der Regelung zur Abiturprüfung (Fächerwahl, Anzahl und Dauer der schriftlichen und mündlichen Prüfungen).

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über fast alle Fächer, die in den 6. und 7. Klassen unterrichtet werden. Die Fachkoordinatoren haben diese Unterlagen mit großer Sorgfalt vorbereitet. Jedoch können die Lehrpläne von Jahr zu Jahr leicht abweichen. Bitte kontaktieren Sie also den Fachkoordinator, falls Sie Fragen zu einem Fach haben. Alle Lehrpläne befinden sich auf der Website <https://www.eurasc.eu/de/European-Schools/studies/syllabuses> unter „/Schulunterricht und Lehrpläne „/“Lehrpläne und Leistungsdeskriptoren“.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Meeting am **16. Januar 2018 um 19.00 Uhr in der “Salle des fêtes”, Verwaltungsgebäude**, in dem Ihnen alle nützlichen Informationen gegeben werden. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer werden auch am Meeting teilnehmen.

Herr Belpaume, Koordinator für die Wahl der Fächer der Klassen 6 und 7, steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung ([sebastien.belpaume@eurasc.eu](mailto:sebastien.belpaume@eurasc.eu) Sekundarschule – Raum A-211 – Tel. +352.273.224.4007).

Wir beraten Sie gern bei dieser wichtigen Entscheidung.



Per Frithiofson



Leene Soekov



## Inhaltsverzeichnis

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern .....	3
Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 .....	7
Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 2017-2019 .....	8
Religions- und Ethikunterricht .....	10
Abkürzungen .....	11
Allgemeine Bemerkungen.....	12
Warum kommt es zu Überschneidungen zwischen Wahlfächern? .....	13
Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse .....	14
Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse.....	15
Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse .....	16
Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac) .....	17
Abiturprüfungsordnung.....	18
Muster des Wahlzettels.....	19
Hinweise zum Ausfüllen des Wahlzettels .....	20
Informationsblätter über die Fächer .....	21
Informationen über Kurse in S6 und S7 .....	22
BIOLOGIE 4.....	23
BIOLOGIE 2.....	24
LABORKURS BIOLOGIE .....	25
CHEMIE .....	26
LABORKURS CHEMIE.....	27
DEUTSCH 3 .....	28
DEUTSCH 4 .....	29
DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS .....	30
DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS .....	31
ENGLISH L3 .....	32
ENGLISH L4 .....	33
ENGLISH L2 ADVANCED .....	34
ESPAÑOL LENGUA 3 .....	35
ESPAÑOL LENGUA 4.....	37
FRANÇAIS LANGUE 3.....	39
FRANÇAIS LANGUE 4.....	40
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT .....	41
GEOGRAPHIE 4.....	42
GEOGRAPHIE 2.....	43
GESCHICHTE 2 & 4 .....	44
INFORMATIK .....	47
IRISH ONL.....	48
ITALIANO L3 .....	49
ITALIANO L4 .....	50
KUNST .....	51
LATEIN.....	52
LËTZEBUERGESCH .....	53
MALTI LNO .....	54
MATHEMATIKKURSE .....	55
MATHEMATIK 3 .....	56
MATHEMATIK 5 .....	57
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS.....	58
MUSIC 4 .....	59
MUSIC 2 .....	60
PHILOSOPHIE 4 .....	61
PHILOSOPHIE 2 .....	62
PHYSIK.....	63

LABORKURS PHYSIK .....	64
SOZIOLOGIE .....	65
WIRTSCHAFTSKUNDE.....	66
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE.....	67

## Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7

**2018**

16. Januar Informationsabend für die Eltern um 19.00 Uhr im "Salle des fêtes", Verwaltungsgebäude.
2. Februar Abgabedatum für den Wahlzettel und für Anträge auf Änderung des Sprachniveaus und Änderung des Mathematikurses (Mathematik 4 St. zu Mathematik 5 St.).
- März Zweitwahl für die Schüler, deren Erstwahl nicht berücksichtigt werden konnte.
4. Mai Sprachprüfung für die Schüler, die einen Sprachwechsel beantragt haben.
1. Juni Test in Mathematik für die Schüler der S5 mit Mathematik 4-stündig, die einen Wechsel zu Mathematik 5-stündig für die S6 beantragt haben.
15. September Letzte Frist um die Fächerwahl zu ändern; es kann nicht garantiert werden, dass dem Änderungswunsch entsprochen wird. Die Schulleitung muss Ihr Einverständnis geben. (Siehe Seiten 9-10)

## Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 2018 - 2020

Der Stundenplan des Schülers umfasst mindestens 31 und höchstens 35 Wochenstunden. Nur in Ausnahmefällen ist es Schülern gestattet, 36 Wochenstunden zu belegen. Die Erfahrung lehrt, dass 36 Wochenstunden eine hohe Arbeitsbelastung mit sich bringen.

### **Pflichtfächer**

<u>Pflichtfächer</u>	
Sprache 1	4 St.
Sprache 2	3 St.
Ethik/Religion	1 St.
Sport	2 St.
Mathematik	3 St. oder 5 St.
oder	5 St.
Total: 13 St. oder 15 St.	

<u>Pflichtfächer (falls sie nicht Wahlfächer sind)</u>	
Geschichte	2 St.
Geographie	2 St.
Philosophie	2 St.
Biologie	2 St.

Biologie 2-stündig ist nur dann Pflichtfach, wenn nicht Physik oder Chemie oder Biologie 4-stündig Wahlfach sind. Biologie mit 2 Stunden ist nicht möglich, wenn Biologie als 4-stündiges Wahlfach gewählt wurde.

Der 5-stündige Mathematikurs kann von einem Schüler, der in der 4. und 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikurs belegt hat, nur dann gewählt werden, wenn der Mathematiklehrer eine positive Empfehlung gibt, und wenn der Schüler in einer zusätzlichen schriftlichen Prüfung im Juni 2018 eine gute Eignung nachgewiesen hat. Der Schüler muss diesen Wechsel im Februar gleichzeitig mit der Abgabe der Wahlzettel beantragen.

Pflichtfächer werden eingerichtet, ungeachtet der Anzahl der Schüler.

### **Wahlfächer**

Biologie	4 St.	Geschichte	4 St.
Chemie	4 St.	Geographie	4 St.
Physik	4 St.	Philosophie	4 St.
Kunst	4 St.	Sprache 3	4 St.
Musik	4 St.	Wirtschaftskunde oder Latein	4 St.
		Sprache 4 oder ONL	4 St.

Alle Schüler müssen mindestens zwei Wahlfächer und können höchstens vier Wahlfächer belegen.

Wahlfächer werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.



**„Schüler können ein Fach in der 6. Klasse nicht weiterhin belegen, wenn sie darin im 4. und 5. Schuljahr nicht mindestens zufriedenstellende Ergebnisse erzielt haben.“ (2010-D-246-en, p. 81)** Besonders hinzuweisen ist auf die Bedeutung der Wahlfächer sowohl für die Entscheidungen hinsichtlich der Versetzung von Klasse 6 nach 7 als auch für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung. Fragen Sie Ihre Lehrer um Rat, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Anforderungen eines Faches bis zum Abitur gewachsen sind.

Grundsätzlich dürfen keine Änderungen in den sprachlichen Fächern vorgenommen werden. Nur in Sonderfällen ist eine Änderung möglich, die Arbeitssprache des Schülers (für Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde) bleibt aber in den Klassen 6 und 7 in jedem Fall so erhalten, wie sie war. **Ein Antrag auf Wechsel der Sprache muss im Februar zusammen mit dem Wahlformular abgegeben werden.** Wenn die Schule dem Antrag stattgegeben hat, wird im Mai ein Test durchgeführt.

Wirtschaftskunde, Latein und L4/ONL ist nur möglich für Schüler, die diese Wahlfächer in der 4. und 5. Klasse belegt haben.

Wenn der Schüler in den Jahrgangsstufen 4 und 5 nicht in Kunst und Musik unterrichtet wurde, muss er hinreichend belegen, dass er in der Lage ist, dem Niveau der Jahrgangsstufe 6 zu folgen.

### Vertiefungskurse

Vertiefungskurs in Sprache 1 oder Vertiefungskurs in Sprache 2 oder Vertiefungskurs in Mathematik	3 St.
---	-------

Vertiefungskurse werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.

Die Vertiefungskurse stellen, wie ihr Name bereits sagt, eine tiefergehende Beschäftigung mit dem Fach dar. Es sind keine Stützkurse, und sie sollten nur von den Schülern gewählt werden, die ein gewisses Interesse und eine besondere Eignung für das Fach mitbringen.

Schüler, die an einem Vertiefungskurs in der Sprache 1 oder Sprache 2 teilgenommen haben, werden im Abitur sowohl schriftlich als auch mündlich in diesem Kurs geprüft und somit nicht im Grundkurs des Faches.

Der dreistündige Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler bestimmt, die Mathematik als Pflichtfach mit 5 Stunden gewählt haben. Dieser Vertiefungskurs kann nicht als schriftliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, ist aber als 3. Prüfungsfach der mündlichen Abiturprüfung verpflichtend.

## Ergänzungskurse

Kunst	2 St.	Labor Biologie oder	2 St.
Musik	2 St.	Labor Chemie oder	
Informatik	2 St.	Labor Physik	
Einführung in Wirtschaftskunde	2 St.	Lëtzebuergesch Soziologie	2 St. 2 St.

Ergänzungskurse werden mit mindestens 7 Schülern eingerichtet.

Hat der Schüler mit mindesten zwei Wahlfächern 31 Wochenstunden erreicht, so kann er auf die Ergänzungskurse verzichten.

Ergänzungskurse werden in einer der Arbeitssprachen eingerichtet. Ein Schüler hat kein Anrecht, einen Ergänzungskurs in der Muttersprache zu haben. Existiert ein Kurs in der Arbeitssprache des Schülers, muss der Schüler diesen Kurs belegen, falls keine technischen Problemen entgegenstehen.

Ergänzungskurse sind nicht Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung.

Labor Biologie, Labor Physik und Labor Chemie können nur von den Schülern gewählt werden, welche die entsprechenden Wahlfächer belegt haben. Sie können nur einen davon wählen.

Kunst und Musik sind als Ergänzungsfächer nicht möglich, wenn sie schon als Wahlfächer gewählt wurden.

Einführung in die Wirtschaftskunde ist als Ergänzungsfach ausgeschlossen, wenn Wirtschaftskunde schon als Wahlfach, oder wenn es in Klasse 4 und 5 schon belegt wurde.

## **Religions- und Ethikunterricht**

Der Religions-/Ethikunterricht wird in der L2 gegeben.

Nach Beginn des Schuljahres 2018 ist es nicht mehr möglich, den Religions-/Ethikunterricht zu wechseln.

## Abkürzungen

Liste der in der Schule benutzten Abkürzungen (Kurse und Sprachen):

Kurscode	Kursname
ar2	Kunst 2-stündig
ar4	Kunst 4-stündig
bi2	Biologie 2-stündig
bi4	Biologie 4-stündig
chi	Chemie
eco	Wirtschaftskunde
ge2	Geographie 2-stündig
ge4	Geographie 4-stündig
hi2	Geschichte 2-stündig
hi4	Geschichte 4-stündig
ict	Informatik
iec	Einführung Wirtschaftskunde
l1	Sprache 1
l1a	Sprache 1 Vertiefung
l2	Sprache 2
l2a	Sprache 2 Vertiefung
l3	Sprache 3
l4	Sprache 4
lat	Latein
lbi	Labor Biologie
lch	Labor Chemie
lph	Labor Physik
lux	Luxemburgisch
ma3	Mathematik 3-stündig
ma5	Mathematik 5-stündig
maa	Mathematik Vertiefung
mor	Moral
mu2	Musik 2-stündig
mu4	Musik 4-stündig
ONL	Other National Language
ph2	Philosophie 2-stündig
ph4	Philosophie 4-stündig
phy	Physik
rca	Katholische Religion
rel	Religion
ror	Orthodoxe Religion
rpr	Evangelische Religion
soc	Soziologie

Sprachcode	Sprache
cs	Tschechisch
de	Deutsch
da	Dänisch
el	Griechisch
en	Englisch
es	Spanisch
fr	Französisch
ga	Irish
hr	Kroatisch
hu	Hungarisch
it	Italienisch
lu	Luxemburgisch
mt	Maltesisch
nl	Niederländisch
pt	Portugiesisch
ro	Rumänisch
sk	Slovakisch
sl	Slowenisch

## Allgemeine Bemerkungen

- Es ist klar dass die Schule aus stundenplantechnischen Gründen nicht alle Wahlkombinationen anbieten kann.
- Ist die vom Schüler getroffene Wahl nicht möglich, wird er/sie darum gebeten, eine zweite Wahl aus dem Fächerangebot des kommenden Jahres zu treffen. Sie erhalten ein Raster mit den im folgenden Jahr möglichen Fächerkombinationen Bitte beachten Sie, dass das Raster sich von Jahr zu Jahr ändert, da es die oberste Priorität ist, möglichst vielen Schülern die Belegung der von ihnen gewählten Fächer zu ermöglichen. Fächerkombinationen, die im vergangenen Jahr möglich waren, können so im folgenden Jahr unmöglich sein. Die Erfahrung zeigt dass zwischen 40% der Schüler neu wählen müssen.
- Falls Ihre Wahl nicht möglich ist, werden Sie zu einem Meeting eingeladen, bei dem man Ihnen die Probleme erklärt und hilft, eine zweite Wahl gemäß des Rasters zu treffen. Sie erhalten ein Dokument mit Ihrer Wahl, auf dem Sie dann Ihre neue Wahl eintragen.
- **Von den Schülern wird erwartet, dass sie eine sorgfältig überlegte Fächerwahl bis zum Ende der Anmeldefrist treffen. Vorher sollten sie ihre Lehrer, die Berufsberater, den Klassenlehrer, den Erziehungsberater und den Koordinator befragen und sich über die Bestimmungen dieser Broschüre informiert haben.**
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wenn die Klassenkonferenz des 2. Semesters Ihre Fächerwahl ablehnt, Sie eine andere Wahl treffen sollten.
- Wenn ein Wahlfach nicht in der Grundsprache einer Sprachabteilung eingerichtet werden kann, wird es, falls möglich, in einer Arbeitssprache angeboten. Bei der Einrichtung der Kurse haben die Wahlfächer Vorrang vor den Ergänzungsfächern.
- Falls die vierstündigen Wahlfächer in Geschichte oder Geographie nicht in der Arbeitssprache des Schülers eingerichtet werden können, können sie in einer anderen Arbeitssprache belegt werden, vorausgesetzt, diese Sprache ist nicht die Sprache 1 des Schülers.
- Wahl- und Ergänzungsfächer können normalerweise nur dann eingerichtet werden, wenn sich zum Zeitpunkt der endgültigen Wahl mindestens 5 Schüler dafür entschieden haben und wenn dies die jährliche Planung erlaubt. Wenn ein Kurs zu Beginn eines Schuljahres nicht mindestens 5 Schüler umfasst, kann nicht garantiert werden, dass der Kurs zustande kommt, und es kann sein, dass die Schüler erneut wählen müssen. Die schon in der 4. Klasse begonnenen Wahlfächer (Latein, Wirtschaftskunde, Sprache 4/ONL) können nur weitergeführt werden, wenn mindestens 5 Schüler teilnehmen.
- Für Irische und Maltesische Schüler, kann ein ONL (Other National Language) Kurs in Irisch oder Maltesisch geschaffen werden. Er kann jedoch nicht zusammen mit einer 4. Sprache gewählt werden. Die Schaffung dieses Kurses wird unabhängig von der Anzahl der Schüler gewährleistet.

Obwohl die Schulen den Stundenplan der Schüler der 6. und 7. Klasse weiterhin mit einem Maximum von 35 Unterrichtsstunden erstellen sollten, wurde bei der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 beschlossen, dass Schüler die Möglichkeit haben, mit Erlaubnis der Direktion diese Grenze zu überschreiten, vorausgesetzt der/die zusätzliche Kurs(en) ist/sind mit Ihrem Stundenplan vereinbar. Jeder Antrag auf eine derartige Wahl muss spätestens bis zum 2. Februar 2018 schriftlich begründet werden. Anträge werden auf Basis der schriftlichen Begründung, der bisherigen schulischen Laufbahn des Schülers und der stundenplantechnischen Möglichkeiten geprüft.

## Warum kommt es zu Überschneidungen zwischen Wahlfächern<sup>1</sup>?

Unser Stundenplan wird nach den individuellen Wünschen der einzelnen Schüler erstellt und nicht in Fächerblöcken wie in vielen europäischen Ländern.

Auf diese Weise versuchen wir, so vielen Schülerwünschen als möglich gerecht zu werden.

Wir müssen im 6. und 7. Schuljahr die folgenden Fächer im Stundenplan unterbringen:

L1	4	HI2	2	AR4	4	L1A	3	AR2	2
L2	3	GE2	2	MU4	4	L2A	3	MU2	2
MA3/5	3/5	BI2	2	BI4	4	MAA	3	LBI	2
REL/MOR	1	PH2	2	CHI	4		LCHI	2	
				PHY	4		LPH	2	
				ECO	4		IEC	2	
				LAT	4		ICT	2	
				GE4	4		SOC	2	
				HI4	4		LUX	2	
				L3	4				
				L4	4				
				PH4	4				
				ONL	4				
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>13</b>		<b>8</b>		<b>48</b>		<b>9</b>		<b>18</b>

<sup>1</sup> Die Abkürzungen werden in dieser Brochüre auf Seite 11 erklärt.

## Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse

Möchte der Schüler **am Ende der 6. Klasse** ein Wahlfach oder ein Ergänzungsfach **aufgeben**, so ist dies nur möglich, wenn nach dem Wegfall dieses Faches die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Der Stundenplan des Schülers muss noch immer mindestens 31 Wochenstunden umfassen.
2. Er muss mindestens zwei Wahlfächer belegt haben.
3. Sein Stundenplan muss noch immer 29 Stunden mit Pflicht- und Wahlfächern umfassen.
4. Er muss mindestens eine Naturwissenschaft (Biologie 4 St., Physik 4 St., Chemie 4 St. oder Biologie 2) belegt haben.
5. Anträge auf Abwahl eines Wahlfaches oder Ergänzungsfaches müssen per Mail spätestens bis zum 1. Juni 2019 an den Koordinator S6-S7 gesendet werden.
6. Mindestens 5 Schüler müssen in der Gruppe bleiben (für Wahlfächer und für die Vertiefungskurse) bzw. 7 Schüler für Ergänzungskurse.

Die Möglichkeit, **das Niveau eines Faches ab Schulbeginn der 7. Klasse zu ändern**, besteht in nur ganz wenigen, bestimmten Fällen. Dazu ist eine schriftliche Anfrage mit einer Begründung für den angestrebten Wechsel beim Koordinator S6-S7 **bis zum 1. Juni 2019** abzugeben. Diese Anfrage wird Gegenstand einer Diskussion auf der Klassenkonferenz sein, die Entscheidung darüber wird von dem Direktor getroffen, ein Test kann von der Schule verlangt werden.

Bitte beachten Sie: Bei einer Missachtung der Empfehlung der Klassenkonferenz in Klasse 5 auf Änderung der getroffenen Fächerwahl hat ein späterer Antrag auf Abänderung keine Aussicht auf Erfolg.

**Achtung:** Die Entscheidung über die Fächer, die für das Abitur gewählt werden, muss im Oktober in der 7. Klasse gefällt werden.

**Zwischen dem 6. und 7. Jahr kann man ein Fach dann aufgeben, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind, jedoch ist es im 7. Jahr nicht erlaubt, ein neues Fach zu belegen. Ein 4-stündiges Wahlfach kann nicht durch ein anderes 4-stündiges Wahlfach ersetzt werden.**

## Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse

### Allgemeine Regeln zur Wahl der Fächer

Gesamtstundenzahl: **mindestens 31 Stunden, höchstens 35 Stunden**

Spalten 1 – 4: **mindestens 29 Stunden**

Spalte 3: **mindestens 2 Wahlfächer, höchstens 4 Wahlfächer mit 4 Stunden**

PFLICHTFÄCHER		WAHLFÄCHER		VERTIEFUNGSKURS	ERGÄNZ. FÄCHER
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	
Sprache 1 4 St. Sprache 2 3 St. Rel/Ethik 1 St. Sport 2 St.	Geschichte 2 St. Geographie 2 St. Philosophie 2 St. Biologie 2 St.	Kunst 4 St. Musik 4 St. Biologie 4 St. Chemie 4 St. Physik 4 St. Sprache 3 4 St. Sprache 4/ONL 4 St. Philosophie 4 St.  Geographie 4 St. Geschichte 4 St.  Wirtschaftskunde <u>oder</u> Latein 4 St.	Vertiefung L1 3-St. <u>oder</u> Vertiefung L2 3-St. <u>oder</u> Vertiefung Math 3-St.	Kunst 2 St. Musik 2 St. Einf. Wirts. 2 St. Informatik 2 St. Lëtzebuerg. 2 St. Soziologie 2 St. Labor Bio 2 St. <u>oder</u> Labor Phy 2 St. <u>oder</u> Labor Chemie 2 St.	
Gesamt: 13 - 15 St.	Gesamt: 0 - 8 St.				
	Dieser Unterricht ist verpflichtend, wenn nicht in Spalte 3 gewählt. Bio 2 ist Pflichtfach, wenn Physik oder Chemie oder Bio 4 in Spalte 3 nicht gewählt werden.		Vertiefungskurs in Mathematik nur mit Mathematik 5 in Spalte 1.	Kunst, Musik und Einf. Wirtschaftskunde sind nicht möglich, wenn in Spalte 3 gewählt. Labor Kurse nur mit dem entsprechenden Wahlfach in Spalte 3.	

## Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse

### Zwei Serien von Klassenarbeiten

1. Serie Ende Dezember.
2. Serie Ende des Schuljahres.

### **Pflichtfächer:**

Vert. Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Vert. Sprache 2	4 Unterrichtsstunden
Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Sprache 2	3 Unterrichtsstunden
Math 3 St.	3 Unterrichtsstunden
oder Math 5 St.	4 Unterrichtsstunden

### **Wahlfächer:**

Kunst	4 Unterrichtsstunden
Musik	3 Unterrichtsstunden
Biologie	3 Unterrichtsstunden
Chemie	3 Unterrichtsstunden
Physik	3 Unterrichtsstunden
Wirtschaftskunde	3 Unterrichtsstunden
Geographie	3 Unterrichtsstunden
Geschichte	3 Unterrichtsstunden
Sprache 3	3 Unterrichtsstunden
Sprache 4/ONL	3 Unterrichtsstunden
Latein	3 Unterrichtsstunden
Philosophie	3 Unterrichtsstunden

### **Für alle anderen Fächer:**

Geographie 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Geschichte 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Biologie 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Vert. Math	1 Test von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Test von 90 Minuten pro Halbjahr

**Ergänzungsfächer:** 1 Test von 45 Minuten pro Halbjahr



## Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac)

### **Pflichtfächer:**

	Vert. Sprache 1	4 Stunden
	Vert. Sprache 2	4 Stunden
	Sprache 1	4 Stunden
	Sprache 2	3 Stunden
	Math 3 St.	3 Stunden
<u>oder</u>	Math 5 St.	4 Stunden

### **Wahlfächer:**

Kunst	4 Stunden
Musik	3 Stunden
Biologie	3 Stunden
Chemie	3 Stunden
Physik	3 Stunden
Wirtschaftskunde	3 Stunden
Geographie	3 Stunden
Geschichte	3 Stunden
Sprache 3	3 Stunden
Sprache 4/ONL	3 Stunden
Latein	3 Stunden
Philosophie	3 Stunden

Die Prüfungen müssen in allen Wahlfächern geschrieben werden, auch wenn diese nicht für das Abitur gewählt wurden.

Geographie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Geschichte 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Biologie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Vert. Math	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Sport: Die B-Note ist das Ergebnis der zu Ende jeder Unterrichtseinheit durchgeführten Leistungsüberprüfungen (Tests).

Die 3 Leistungsüberprüfungen sind ausschließlich sportpraktisch, also unter keinen Umständen schriftlich.

**Ergänzungsfächer:** 1 Prüfung von 45 Minuten pro Halbjahr

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Teilprüfungen mit in die Berechnung der Endnote des Abiturs eingehen.

## Abiturprüfungsordnung

Für das Abitur 2018 gilt folgende Prüfungsanzahl:

### 5 schriftliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A
- MAT3 oder MAT5
- Ein vierstündiges Wahlfach
- Ein anderes vierstündiges Wahlfach

### 3 mündliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A oder GEO2 oder HIS2 oder GEO4 (wenn nicht schriftlich gewählt) oder HIS4 (wenn nicht schriftlich gewählt)
- MAA (Obligatorisch für die Schüler, die den Kurs gewählt haben) oder PHY oder CHI oder BI4 oder PH2 oder PH4 oder L3 oder L4/ONL (wenn nicht schriftlich gewählt).

Zur Information finden Sie die Regelung für das Abitur 2018 auf der Website [www.eurasc.eu](http://www.eurasc.eu). Das Lesen der Website wird empfohlen, da die Informationen regelmäßig aktualisiert werden.

Ausführlichere Informationen werden den Schülern am Anfang der 7. Klasse mitgeteilt. Sie müssen dann die Wahl der schriftlichen und mündlichen Prüfungsfächer mitteilen.

Achtung, die Schüler werden in der Sprache schriftlich geprüft (Abitur und Prebac) in der der Kurs gehalten wurde (Beispiel: Ein Schüler, der Geschichte 4 in seiner L3 Englisch hat, kann auch nur in dieser Sprache geprüft werden).

## Muster des Wahlzettels

**EUROPÄISCHE SCHULE LUXEMBURG II – BERTRANGE-MAMER**  
**FÄCHERWAHL DER SCHÜLER DER 5. KLASSE FÜR DIE KURSE DER 6. UND 7. KLASSEN - 2018-2020**  
 Dem Klassenlehrer bis zum 2. Februar spätestens abgeben

### FÄCHERWAHL FÜR DAS 5. JAHR – Schuljahr 2017-2018

Sprache 2 :  
 Religion/Ethik :  
 Mathematik :  
 Sprache 3 :

Sprache 4 :  
 ONL :  
 Wirtschaft :  
 Latein :

Kunst  
 Musik  
 ICT


### FÄCHERWAHL IN 6. UND 7. JAHR – Schuljahre 2018-2020

PFLICHTFÄCHER			WAHLFÄCHER (MIN 5 SCHÜLER)			VERTIEFUNGSKURSE (MIN 5 SCH.)			ERGÄNZUNGSKURSE (MIN 7 SCHÜLER)						
SPALTE 1			SPALTE 2			SPALTE 3			SPALTE 4			SPALTE 5			
Sprache 1		4p X	Geschichte	2p		Biologie			L1 Vertief. <u>ODER</u>			Art	2p		
Sprache 2		3p X	Geographie	2p		Chemie	4p		L2 Vertief. <u>ODER</u>		3p	Musik	2p		
Religion/Ethik		1p X	Philosophie	2p		Physik	4p		Mathe Vertiefung			Informatik	2p		
Mathe (3p oder 5p)		X	Biologie	2p			4p					Einf. Wirtschaft	2p		
Sport	2p	X				Musik	4p					Soziologie	2p		
			<i>Geschichte, Geographie und Philosophie als Pflichtfächer, wenn nicht in Spalte 3 gewählt.</i>  <i>Biologie 2 als Pflichtfach, außer wenn Biologie 4 oder Chemie oder Physik in Spalte 3 gewählt.</i>			Geschichte	4p		<i>Mathe Vertiefungskurs nur wenn Mathe 5p in Spalte 1 gewählt.</i>			Luxemburgisch	2p		
				Geographie	4p		Philosophie	4p					Labokurs Biologie <u>ODER</u>		
				Philosophie	4p		Sprache 3	4p					Labokurs Chemie <u>ODER</u>	2p	
				Sprache 3	4p		Wirtschaft <u>ODER</u>	4p					Labokurs Physik		
				Wirtschaft <u>ODER</u>	4p		Latein	4p					<i>Labokurse Bio/Che/Phy nur mit dem Wahlfach Bio4/Che/Phy in Spalte 3.</i> <i>Kunst/Musik ausgeschlossen, wenn in Spalte 3 gewählt.</i> <i>Einf. Wirtschaftskunde ausgeschlossen, wenn in Spalte 3 gewählt oder wenn Wahlfach Wirtschaftskunde in S5.</i>		
				Latein	4p		Sprache 4 <u>ODER</u>	4p							
				Sprache 4 <u>ODER</u>	4p		ONL	4p							
				ONL	4p										
						<i>Minimum 2 Wahlfächer                      Maximum 4 Wahlfächer</i>									
Gesamtzahl :			Gesamtzahl :			Gesamtzahl :			Gesamtzahl :			Gesamtzahl :			
M I N I M U M			2 9			P E R I O D E N									
Z W I S C H E N			3 1			U N D			3 5			P E R I O D E N			

Unterschrift der Eltern :

Unterschrift des Schülers :

Datum :

## Hinweise zum Ausfüllen des Wahlzettels

1. Die Schülerangaben befinden sich ganz oben auf dem Formular : Name, Klasse, Klassenlehrer, Telefonnummer. Sollte eine Angabe nicht stimmen, bitte korrigieren Sie sie auf dem Dokument.
2. Der erste Teil zeigt die Fächerwahl des Schülers in der 5. Klasse: Sprachen, Mathematik, Wahlfächer, Religion/Ethik. Bitte nichts in diesem Teil ausfüllen.
3. Der zweite Teil sollte folgendermaßen ausgefüllt werden:
  - Beim Antrag auf einen Wechsel des Religions-/Ethikunterrichts, den neuen Kurs in das entsprechende Kästchen **(1)** eintragen. Die Abkürzungen sind :
    - RCA = katholische Religion
    - RPR = evangelische Religion
    - ROR= orthodoxe Religion
    - RJU = jüdische Religion
    - MOR= MoralEinfach „Religion“ einzutragen reicht nicht. Es ist wichtig, eine der oben genannten Abkürzungen zu benutzen, um die spezifische Religion anzugeben.  
Falls keine Änderung beantragt wird, das Kästchen leer lassen.
  - Das Kästchen **(1)** mit 3p oder 5p je nach dem gewählten Mathematikkurs ausfüllen (3 oder 5 Stunden/Woche).
  - Die gewählten Pflichtfächer, Wahlfächer, Vertiefungskurse und Ergänzungskurse ankreuzen und dabei die in dieser Broschüre dargelegten Regeln beachten.
  - Die gestrichelten Linien zur Trennung verschiedener Kursgruppen bedeuten, dass nur ein Kurs in der Gruppe gewählt werden kann.
  - Bei der Wahl eines Wahlfaches obliegt es jedem Schüler, den betroffenen Lehrer zu kontaktieren, um seine Meinung einzuholen und die Wahl zu besprechen.
  - Die Summe der Stunden für jede Spalte berechnen und prüfen, dass die Gesamtzahl den angegebenen Zahlen entspricht (Minimum 29 Stunden für die Spalten 1 bis 4 und zw. 31 und 35 Stunden für alle Spalten)
  - Das Dokument sollte datiert und von den Eltern und dem Schüler unterzeichnet werden.
  - Den Wahlzettel bis zum 2. Februar 2018 beim Klassenlehrer abgeben.

## **Informationsblätter über die Fächer**

Um Informationen über die in der Europäischen Schule unterrichteten Fächer zu geben, haben die Fachkoordinatoren auf einer Seite eine Beschreibung der Abiturfächer, für die sie verantwortlich sind, verfasst.

Die folgenden Seiten bieten eine hilfreiche Informationsquelle für:

- Schüler, die in die Klasse 6 eintreten, und deren Eltern. Sie bekommen klare Informationen über die Pflicht- und Wahlfächer. Dadurch fällt die Wahl der Fächer leichter.
- Nationale Behörden, Schulen und Hochschulen, für Schüler, die in das nationale System zurückkehren.

**Die Information ist notwendigerweise auf eine Seite beschränkt und erfordert zusätzliche Erklärungen durch den Lehrer.**

Jede Seite ist eine Zusammenfassung des ganzen Lehrplans, der sich auf der Website [www.eurasc.eu](http://www.eurasc.eu) befindet.

## Informationen über Kurse in S6 und S7

Informationen über Kurse in S6 und S7 .....	22
BIOLOGIE 4.....	23
BIOLOGIE 2.....	24
LABORKURS BIOLOGIE .....	25
CHEMIE .....	26
LABORKURS CHEMIE.....	27
DEUTSCH 3.....	28
DEUTSCH 4.....	29
DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS.....	30
DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS .....	31
ENGLISH L3 .....	32
ENGLISH L4 .....	33
ENGLISH L2 ADVANCED .....	34
ESPAÑOL LENGUA 3.....	35
ESPAÑOL LENGUA 4.....	37
FRANÇAIS LANGUE 3.....	39
FRANÇAIS LANGUE 4.....	40
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT .....	41
GEOGRAPHIE 4.....	42
GEOGRAPHIE 2.....	43
GESCHICHTE 2 & 4 .....	44
INFORMATIK .....	47
IRISH ONL.....	48
ITALIANO L3 .....	49
ITALIANO L4 .....	50
KUNST .....	51
LATEIN.....	52
LËTZEBUERGESH .....	53
MALTI LNO .....	54
MATHEMATIKKURSE .....	55
MATHEMATIK 3 .....	56
MATHEMATIK 5 .....	57
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS.....	58
MUSIC 4 .....	59
MUSIC 2 .....	60
PHILOSOPHIE 4 .....	61
PHILOSOPHIE 2 .....	62
PHYSIK.....	63
LABORKURS PHYSIK .....	64
SOZIOLOGIE .....	65
WIRTSCHAFTSKUNDE.....	66
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE.....	67

## **BIOLOGIE 4**

**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

### **Kursvoraussetzungen**

Ein erfolgreicher Abschluss im Fach Biologie der Klasse 5 ist Kursvoraussetzung. Schüler, die beabsichtigen eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten den Chemie-Optionskurs zusätzlich wählen.

### **Kursziele**

- Dieser Kurs ist für diejenigen Schüler konzipiert, die Biologie oder verwandte Fächer später studieren wollen. Deshalb werden folgende Disziplinen angesprochen: Biologie, Biochemie, Landwirtschaft, Medizin, Physiotherapie, Neurobiologie, Pharmakologie, Ernährungswissenschaften, Ökologie, Sportmedizin, Veterinärmedizin, Brauereiwissenschaft, Psychologie.
- Der BI4-Kurs will einige Grundlagen für das Studium der oben erwähnten Disziplinen legen. Der BI4-Kurs bietet all denjenigen, die beispielsweise Journalismus oder Jura studieren wollen, ein brauchbares und fundiertes Hintergrundwissen.
- In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden um biologische Prozesse zu studieren. Prinzipien aus anderen Naturwissenschaften werden ebenfalls ausgiebig in diesem Kurs verwendet.
- Dieser Kurs unterstreicht die modernen Aspekte der Biologie, insbesondere die Bedeutung der Molekularbiologie in den Hauptthemen. Die Molekularbiologie ist eine dynamische und sich stets weiter entwickelnde Disziplin und Lehrer sollten dies in ihrem Unterricht ebenfalls betrachten. Auf der anderen Seite haben die traditionellen Disziplinen dieses Faches ebenfalls ihren Platz in diesem Kurs.
- Dieser Kurs beschäftigt sich mit der großen Bedeutung biologischer Sachverhalte im täglichen Leben.

### **Inhalte**

#### *Klasse 6*

- Zytologie: physikalischer und chemischer Aufbau der Zelle, Enzyme, Ultrastruktur der Zelle, erregbare Zellen.
- Innere Regulation: Nervöse und hormonelle Regulation, das Immunsystem.
- Wichtige Kennzeichen von menschlichem und tierischem Verhalten: Individual- und Sozialverhalten. Wasserhaushalt und Recycling.

#### *Klasse 7*

- Zytologie: Mechanismen des Stofftransportes, Energiefixierung und Synthese komplexer Verbindungen, Energiegewinnung und Abbau komplexer Verbindungen
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik, Mutationen.
- Evolution: Beweise für die Evolutionstheorie, der Verlauf der Evolution, Evolutionsfaktoren, Evolution des Menschen

### **Leistungsnachweise**

Am Ende eines jeden Semesters in Klasse 6 wird eine dreistündige Klausur (3 x 45 Minuten) geschrieben, in Klasse 7 ist sie jeweils 3 Zeitstunden lang. (Im Abitur kann man zwischen mündlicher und schriftlicher Prüfung wählen, wenn genügend schriftliche Prüfungsfächer existieren.) Außerdem werden kleinere Tests während der Semester durchgeführt.

## **BIOLOGIE 2**

**Klasse 6 und 7**

**Pflichtfach 2 Stunden/Woche**

### **Kursvoraussetzungen**

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen. Diejenigen, die beabsichtigen eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten sich überlegen, ob sie nicht einen Optionskurs in Chemie zusätzlich belegen.

### **Kursziele**

- Dieser Kurs war ursprünglich konzipiert für diejenigen Schüler, deren fachliche Schwerpunkte im literarischen, sprachlichen oder künstlerischen Bereich liegen und die dazu verpflichtet werden sollen, wenigstens ein naturwissenschaftliches Fach bis zum Abitur zu betreiben. Andererseits wird dieser Kurs auch von naturwissenschaftlich orientierten Schülern gewählt. Deshalb ist dieser Kurs inhaltlich so flexibel ausgelegt, dass der Lehrer den Erwartungen der jeweiligen Schülergruppe gerecht werden kann.
- Die Inhalte dieses Kurses sind so ausgelegt, dass der Lehrer wichtige und interessante Themenbereiche vertiefen kann.
- um die Fähigkeit zu entwickeln, Ideen bzgl. naturwissenschaftlicher Zusammenhänge mit entsprechendem Fachvokabular schriftlich und mündlich zu formulieren.
- um aufzuzeigen, dass biologische Sachverhalte eine Interdependenz mit anderen Fächern wie beispielsweise Philosophie haben.

### **Inhalte**

#### *Klasse 6*

- Ernährung: Aufbau und Bedeutung der Nährstoffe, Diäten und Konservierungsmethoden
- Gesundheit: Krankheiten, deren Übertragung und Bekämpfung, Hygiene.
- Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt: Nerven, Hormone, Verhalten, Einfluss von Medikamenten und Drogen
- Der Einfluss des Menschen auf die Natur: Umgang mit Abfallstoffen und Recycling, Biodiversität, Luftverschmutzung, Wasseraufbereitung.

#### *Klasse 7*

- Zelle: Evolution und Struktur
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik
- Evolution: Beweise, Theorien und Evolution des Menschen

### **Leistungsnachweise**

- In der 6. Klasse : 2 einstündige Tests pro Semester
- In der 7. Klasse: 1 zweistündige Prüfung im 1. Semester und 2 einstündige Tests im 2. Semester



## LABORKURS BIOLOGIE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

### **Kursvoraussetzungen**

Dieser Kurs ist nur gedacht für Teilnehmer des vierstündigen Optionskurses Biologie.

### **Kursziele**

In diesem Kurs sollen die praktischen Fertigkeiten, die Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, Hypothesen zu formulieren, bei den Schülern entwickelt, also die naturwissenschaftliche Vorgehensweise aufgezeigt werden.

### **Inhalte**

Die vom Lehrer ausgewählten Experimente begleiten und vertiefen den Optionskurs in Biologie.

### **Leistungsnachweise**

Die Kursinhalte sind nicht Gegenstand einer Prüfung im Abitur. In jedem Semester wird ein zweistündiger Test geschrieben, der arithmetisch gemittelt die schriftliche Jahresnote bildet. In die Gesamtnote fließen die Leistungen im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich ein.

**CHEMIE**  
**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

**Kursvoraussetzungen:**

Dieser Kurs ist offen für alle Schüler, die ein besonderes Interesse für Chemie besitzen und erfolgreich das Fach Chemie in Klasse 5 absolviert haben. Ein Interesse an praktischer Arbeit bei der Durchführung der Experimente sowie an der theoretischen Auswertung der Ergebnisse, wobei Abstraktionsvermögen und mathematische Fähigkeiten verlangt werden, ist mit in den Kurs einzubringen. Ein 5-stündiger Mathematik-Kurs ist nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

**Kursziele:**

- Die Stoffgebiete aus der Klasse 4 und 5 werden erweitert und vertieft, wobei das Experiment und die praktische Arbeit sowie die theoretische Auswertung im Vordergrund stehen.
- Die erforderlichen chemischen Kenntnisse und Fertigkeiten für ein späteres erfolgreiches Studium in Chemie aber auch für Fächer wie Medizin, Pharmazie, Biologie werden gelegt.
- Ein Überblick über die Komplexität des Faches und über die Interdependenz mit anderen Fächern wird vermittelt, damit der Einzelne als verantwortliches Mitglied der Gemeinschaft den Anforderungen einer technisch-wissenschaftlich orientierten Gesellschaft genügen kann.

**Inhalte:**

6. Klasse

- Aufbau der Atomhülle und Periodensystem
- Chemische Bindung
- Energetik und Kinetik
- Chemisches Gleichgewicht
- Organische Chemie: Alkane, Alkene, Alkine, Aromaten – Eigenschaften und Strukturaufklärung

7. Klasse

- Säuren und Base: pH-, pK<sub>s</sub>-Wert, Titrationsen
- Elektrochemie: Redox-Reaktionen, Elektrolysen, Gewinnung elektrischer Energie
- Organische Chemie: Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Fette, Seifen  
Detergentien, Amine, Aminosäuren, Glucose, Aspirin

**Leistungsnachweise:**

2 Tests (jeweils 45 Minuten) und eine dreistündige Klausur pro Semester

## **LABORKURS CHEMIE**

**Klasse 6 und 7**

**Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche**

### **Kursvoraussetzungen**

Dieser Kurs ist gedacht für alle Teilnehmer des Chemie-Optionskurses, die Freude am Experimentieren besitzen und ihr erworbenes Wissen vertiefen und festigen wollen.

Der Kurs wird Schülern, die Chemie, Biochemie, Medizin, Veterinärmedizin an der Universität studieren möchten, sehr empfohlen.

Ein praktischer Ergänzungskurs wird jedem Schüler, der ein Ingenieur- oder Naturwissenschaftliches Studium beginnen möchte, besonders empfohlen.

### **Kursziele**

- Sicherung und Vertiefung der chemischen Kenntnisse durch Experimente, die die Theorie im Optionskurs ergänzen
- Individuelle Verbesserung der praktischen Fertigkeiten im Umgang mit Chemikalien und Geräten im Labor
- Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit sowie Anfertigung von Versuchsprotokollen
- Eigenständige Literaturarbeit zur Vor- und Nachbereitung der Experimente

### **Inhalte**

Begleitende und vertiefende Experimente zum Chemie-Optionskurs in Klasse 6 und 7 aus den Gebieten der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie.

### **Leistungsnachweise**

Selbstständig durchgeführte Experimente mit Anfertigung von Versuchsprotokollen, 1 Test pro Semester.

**DEUTSCH 3**  
**(2. Fremdsprache)**  
**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach: 4 Stunden/Woche**

**Voraussetzung:**

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L3 seit Klasse 2 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten vier Jahren erworben haben. Befriedigende (7) oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

**Ziele:**

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen, verstehen und interpretieren können. Hierzu werden sowohl literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung angemessen ausdrücken zu können.

**Inhalte:**

**Klasse 6 und 7:**

- Verbesserung bzw. Ausbau der Sprachkenntnisse in den Bereichen Lesen, Sprechen, Hören und Schreiben
- Ausbau der Kenntnisse in Landeskunde
- Festigung und Ausbau grammatikalischer Strukturen
- Unterschiedliche Texte werden im Unterricht behandelt. Z.B.: Romane, Dramen, Kurzgeschichten, Zeitungsartikel etc. Dabei sollen die Schüler zum selbständigen Lesen motiviert werden.
- Die mündliche Ausdrucksfähigkeit wird weiter ausgebaut und die Schüler erweitern ihren Wortschatz. Z.B. beteiligen sich die Schüler aktiv an Diskussionen, halten Referate etc.
- Die Schüler lesen und untersuchen ausgewählte deutschsprachige Literatur (dem Niveau der L3 angemessen).
- 2 Pflichtlektüren müssen detailliert gelesen und besprochen werden, da sie für die Abiturprüfung relevant sind.
- In Klasse 7 bauen die Schüler ihre Fertigkeiten, die sie bereits in Klasse 6 und in den Jahren zuvor erworben haben, weiter aus.

**Klassenarbeiten /Noten:**

Pro Halbjahr wird in der Regel eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

**Klasse 6:**

- Die A-Note basiert auf der mündlichen Beteiligung und den schriftlichen Arbeiten, Referaten etc., die während eines Halbjahrs stattgefunden haben.
- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

**Klasse 7:**

- Der Schüler erhält pro Semester eine A-Note, die sich wie die A-Note aus Klasse 6 zusammensetzt. Außerdem erhält er im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann Deutsch als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

**DEUTSCH 4**  
**(3. Fremdsprache)**  
**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach: 4 Stunden/Woche**

**Voraussetzung:**

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L4 seit Klasse 4 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten zwei Jahren erworben haben. Befriedigende (7) oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

**Ziele:**

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen** und **Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen und verstehen und sich darüber unterhalten können. Hierzu werden sowohl einfachere literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung verständlich ausdrücken zu können.

**Inhalte:**

Im Unterricht werden unterschiedliche Texte behandelt. Dies sind leichtere literarische Texte und auch Sachtexte wie z.B. Zeitungsartikel. Es werden auch Ganzschriften, also Romane, Novellen, Dramen oder Kurzgeschichten gelesen. Durch die Arbeit mit dem Lehrbuch ist eine Kontinuität im Ausbau und der Festigung der bisher erworbenen Kenntnisse gesichert.

Sämtliche sprachliche Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) werden weiter verbessert. Auch auf die Festigung und den Ausbau grammatikalischer Strukturen wird großen Wert gelegt.

**Klassenarbeiten /Noten:**

Pro Halbjahr wird in der Regel eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

**Klasse 6:**

- Die A-Note basiert auf der mündlichen Beteiligung und den schriftlichen Arbeiten, Referaten etc., die während eines Halbjahrs stattgefunden haben.
- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

**Klasse 7:**

- Der Schüler erhält pro Semester eine A-Note, die sich wie die A-Note aus Klasse 6 zusammensetzt. Außerdem erhält er im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann entscheiden, ob er Deutsch als Prüfungsfach wählen möchte. Falls Deutsch ein Prüfungsfach sein sollte, kann der Schüler das Fach als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen.

-

Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

## **DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS**

**(1. Fremdsprache)**

**Klasse 6 und 7**

**Vertiefungsfach: 3 Stunden/Woche**

Der Vertiefungskurs Deutsch 2 umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden.

**Voraussetzung:** Gute Leistungen in Klasse 5.

**Ziel** des Vertiefungskurses ist es, sich vor allem mit Hilfe von fiktionalen Texten ein möglichst differenziertes Bild der deutschsprachigen Länder zu erarbeiten. Historische und aktuelle Problemstellungen gilt es zu erkennen und zu beurteilen. Quer- und Längsschnitte durch verschiedene zeitgeschichtliche Epochen sollen helfen, ein umfangreiches Bild zu entwerfen und zu vertiefen. Die Schüler sollen in der Lage sein, selbständig Informationen über die deutschsprachigen Länder zu sammeln und zielgerecht auszuwerten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Vertiefungskurses Deutsch 2 betreffen Themen vornehmlich aus Zeitabschnitten des 18. bis 20. Jahrhunderts; der Hauptakzent liegt hierbei auf der Beschäftigung mit der Literatur des 20. Jh.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Frage, was das Werk, der Autor und seine Zeit dem Schüler für Erkenntnisse über Deutschland, den angrenzenden deutschsprachigen Ländern und über seine Bewohner verschaffen kann.

Die vier „klassischen“ Fertigkeiten des Sprachunterrichts: **Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen** werden in diesem Kurs integriert ausgebildet und vertieft. Die Texte für den Unterricht stammen aus allen drei literarischen Gattungen

**Epik**  
**Lyrik**  
**Drama**

Zur Vorbereitung des Abiturs müssen zwei Pflichtlektüren aus jeweils verschiedenen Gattungen behandelt werden, die rechtzeitig und verbindlich vom Fachlehrer zu benennen und in der 7. Jahrgangsstufe zu bearbeiten sind. Als Beispiel sei an dieser Stelle genannt:

**Epik:** Alfred Andersch: Sansibar oder der letzte Grund

**Drama:** Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker

Auf diese Weise ist für alle Schüler, die den Vertiefungskurs gewählt haben, eine große Sicherheit gegeben, welche Lektüre im Abitur als Prüfungsgrundlage dient.

### **Schriftliche Arbeiten**

Pro Halbjahr wird im Vertiefungskurs eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

### **Abiturprüfung**

Deutsch L2 Vertiefungskurs ist schriftliches Prüfungsfach im Abitur. Schüler, die den Kurs wählen, schreiben das Abitur ausschließlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 240 Minuten. Die Schüler können das Fach auch als mündliches Prüfungsfach wählen. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

## **DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS**

**Klasse 6 und 7**

**Vertiefungsfach 3 Stunden/Woche**

Der Vertiefungskurs Deutsch-Muttersprache umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden. Ziel des Vertiefungskurses ist vor allem eine intensive Auseinandersetzung mit den Bereichen **Literatur**, **Sprache** und **Medien**, wobei über den deutschsprachigen Bereich hinaus auch der Vergleich mit Autoren anderer europäischer Literaturen angestrebt wird.

Der Vertiefungskurs wendet sich also in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Literatur und Sprache sowie Freude am Lesen haben. Die Leistungen im Fach Deutsch sollten in der 5. Klasse mindestens befriedigend sein.

Im Rahmen von zentral vorgegebenen Leitthemen, in deren Mittelpunkt eine Pflichtlektüre steht, werden literaturspezifische, aber auch gesellschaftliche und philosophische Zusammenhänge erarbeitet. Für das Abitur 2016 lautete dieses Pflichtthema beispielsweise "Don Juan - Wandlungen einer mythischen Figur" und ging von Max Frischs Drama "Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie" aus.

### **Schriftliche Arbeiten:**

Klasse 6: 2 Klassenarbeiten und 2 Semesterschlussarbeiten

Klasse 7: 1 Klassenarbeit, 1 Vorabitur.

### **Abiturprüfung:**

Schüler, die den Vertiefungskurs „Deutsch – Sprache I“ wählen, legen das Abitur im Fach Deutsch ausschließlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs ab.

Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

Weitere Informationen bei Herrn Buchwald (Raum A 110) und bei allen anderen Deutschlehrern.

**ENGLISH L3**  
**6<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup> Year**

**Optional course 4 periods per week**

**Preconditions for admission:**

This course is open to all students studying English L3. Students taking this course will normally have studied English L3 from year 2 of the secondary school. The course is designed to build on the skills students have acquired during the past four years.

**Objectives:**

- To develop skills in listening, speaking, reading and writing that allow students to use English for leisure, for future study and for their career.
- To develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response.
- To explore a variety of different texts of a literary and non-literary nature.

**Content:**

Year 6

- Improvement of language skills - listening, speaking, reading and writing.
- A variety of texts are studied, such as, the novel, play and film.
- Students are encouraged to read widely and to discuss a wide range of issues in English.
- Oral skills are developed– conversation, discussion, speeches, responses to fictional and non-fictional texts, oral summary, etc.

Year 7

- Students continue to build on the language skills obtained in Year 6 and previous years.
- Two set literary texts will be studied in detail for the Baccalaureate examination.

**Tests / Examinations:**

Year 6

- The A mark is based on the oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (3 hours) in January.
- The written exam (3 hours) consists of three parts: a reading comprehension, two short writing tasks and an essay about one of the two set literary texts. The oral exam follows a similar format. The students will talk about an unprepared text, discuss a topic/ photo given by the examiner and answer a question on the set literary text.

**\*Please note that students may choose the elective subjects in which they wish to be examined for the final written and oral baccalaureate examinations.**



**ENGLISH L4**  
**6<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup> Year**

Optional course 4 periods per week

**Preconditions for admission:**

Students taking this course will normally have studied English L4 from year 4 of the secondary school.

**Objectives:**

- This course is designed for students who wish to study English for the purposes of leisure, studying or for career.
- To develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response.
- Specific attention will be given to improving students' skills in listening, speaking, reading and writing.
- To develop the skills through the study of themes and texts chosen to suit the level.

**Content:**

**Year 6**

- A variety of texts, both literary and non-literary will be studied to allow students to extend the skills they have acquired in previous years, e.g. short stories, novels, drama, poetry, films, etc.

**Year 7**

- Continued study of a wide variety of texts.
- Development of writing skills enabling students to respond to the text on the level of personal evaluation or creative text production.
- Listening and speaking skills are continuously developed, building on skills acquired in previous years.

**Tests / Examinations:**

**Year 6**

- The A mark is based on oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

**Year 7**

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (3 hours) in January.
- Students may take either a final written examination (3 hours) or an oral examination.

**\*Please note that students may choose the elective subjects in which they wish to be examined for the final written and oral examination.**

## **ENGLISH L2 ADVANCED**

**6<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup> Year**

**Optional course 3 periods per week**

### **Preconditions for admission:**

Students should have a good standard of written and spoken English. If a student has an average of above 7 for the 5<sup>th</sup> Year, he/she is capable of doing this course. All students should show a genuine interest in Anglophone literature and cultural studies.

This is a 3 period course, taken in addition to the basic L2 course of 3 periods a week.

### **Objectives:**

- To develop skills in discussion and writing, regarding novels, plays and films. (It is **not** primarily a language course, although inevitably pupils will learn a lot more English.)
- To develop listening and speaking skills to an advanced competency level.
- To instil a love of Anglophone literature and cultural studies.
- To prepare students for studying any kind of English course at University level or undertaking higher education in an English speaking country. It will also be of great value to students intending to study subjects such as journalism, media, theatre, sociology, etc.

### **Content:**

#### **Year 6**

- A wide variety of texts are studied; short stories, novels, plays, poetry, and films, from GB, USA, Ireland, Australia, etc., focusing on Anglophone life and institutions.
- Materials are based on different themes and students may be asked to undertake personal research topics involving a wide range of study skills.

#### **Year 7**

- For the BAC there is one set text, which is studied in depth.
- There is also one set theme which will require the study of two set texts (from a written, pictorial or audio-visual source) as well as a minimum of three other texts.
- Students must also write a 2,000 – 3,000 word essay or make an extended oral presentation. This will account for 50% of the second A mark.

### **Tests / Examinations:**

#### **Year 6**

- The A mark is based on oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of tests and a written examination at the end of each semester.

#### **Year 7**

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (4 hours) in January.
- A final written paper (4 hours) is taken by all pupils who have chosen the L2 Advanced option.
- Students can also chose L2 Advanced as part of their oral options.

## **ESPAÑOL LENGUA 3**

**6° y 7° Cursos**

Curso optativo 4 periodos semanales

### **Condiciones de admisión**

Este curso exige un nivel correspondiente a cinco años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

### **Objetivos metodológicos:**

- Capacidad para comprender textos variados, orales y escritos en español contemporáneo standard.
- Capacidad para expresarse oralmente y por escrito con fluidez y corrección sobre temas de interés general y a partir de textos de cierta complejidad.
- Conocimiento de aspectos significativos de la cultura hispánica (organización social, costumbres, literatura española e hispoamericana).

### **Contenido:**

- Adquisición de la lengua en sus niveles fonéticos, morfosintáctico y léxico-semántico.
- Desarrollo de las capacidades de comprensión y expresión oral y escrita.
- Adquisición de conocimientos socioculturales y literarios.

### **Evaluación:**

#### **en 6º curso:**

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la composición de fin de semestre).

#### **en 7º curso:**

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

Para el examen de BAC el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita.

### **Prueba escrita:**

Se compone de tres partes :

- a) Competencia lectora: 2 o 3 textos diferentes (unas 600 palabras en total) con preguntas de opción múltiple, verdadero o falso, respuestas cortas, etc.
- b) Producción escrita: Redacción de dos textos de unas 200 palabras cada uno: uno de orden práctico y otro literario a elegir entre dos posibilidades cada uno.
- c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: el alumno deberá escribir un ensayo o análisis de unas 300 palabras sobre una de las lecturas obligatorias en sexto y séptimo.

Las tres partes de la prueba tienen el mismo valor.

Prueba oral:

Duración: 20 minutos

Se compone de tres partes que se realizan ante dos examinadores: la profesora del alumno y un examinador externo. Las tres partes tienen el mismo valor.

- a) Comprensión lectora: El alumno extrae un texto de entre varios y lo lee y prepara las posibles cuestiones durante 20 minutos. A continuación presenta el texto a los examinadores (tema del texto, principales ideas desarrolladas en él) y responde a las preguntas que se le hagan.
- b) Interacción oral: Se le entregan dos imágenes al alumno y, sin preparación previa, éste las presenta y responde a las preguntas de los examinadores.
- c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: Presentación de una reflexión personal y argumentada por parte del alumno sobre una de las obras literarias del programa de 6º y 7º, elegida por él mismo entre las dos posibles, así como preguntas de los examinadores sobre los temas e ideas principales de la obra literaria, los personajes de la misma, etc., y sobre los puntos de vista personales expresados por el alumno en su presentación.

## **ESPAÑOL LENGUA 4**

**6º y 7º Cursos**

Curso optativo 4 periodos semanales

### **Condiciones de admisión**

Este curso exige un nivel correspondiente a dos años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

### **Objetivos metodológicos:**

- Ser capaces de comprender las informaciones esenciales de textos escritos (literarios o no literarios) y documentos orales en español estándar relativos a su entorno inmediato y a temas de interés general.
- Ser capaces de expresarse oralmente y por escrito, con relativa facilidad, sobre temas de interés general o personal, así como tomar parte en conversaciones sobre temas de la vida cotidiana.
- Conocer y comprender aspectos significativos de la cultura hispánica y ser capaces de relacionarlos con su propia cultura.
- Escoger y poner en práctica estrategias e instrumentos adecuados para el aprendizaje de una lengua y especialmente para el español.

### **Contenido:**

- Lingüístico : Buen conocimiento de la pronunciación, la entonación, la ortografía; conocimiento amplio del vocabulario y de giros corrientes; gran conocimiento de la morfología y las estructuras gramaticales.
- Metodológico: Conocimiento crítico de los instrumentos de trabajo, especialmente las TIC, para realizar trabajos de investigación; estrategias de aprendizaje de las lenguas y de autoevaluación.
- Cultural : Conocimiento de la cultura hispánica, incluidos textos literarios.

### **Evaluación:**

#### **en 6º curso:**

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la composición de fin de semestre).

#### **en 7º curso:**

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

El examen de BAC es optativo; el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita.

### **Prueba escrita:**

Se compone de dos partes:

- a) Competencia lectora (60% de la nota). Se proponen al alumno dos textos, uno literario y otro no literario con una extensión total de 500 palabras  $\pm$  10%. Los alumnos deberán responder entre 8

y 12 cuestiones cerradas sobre los textos (Cuestionario de elección múltiple, verdadero o falso, etc.)

- b) Producción escrita. (40% de la nota). El alumno escoge dos tareas de orden práctico entre tres propuestas. (Cartas personales, mensajes, notas, correos electrónicos, blogs, diarios...) En total, debe escribir 400 palabras aproximadamente.

**Prueba oral:**

Se compone de dos partes:

- a) Competencia de lectura: El alumno saca por sorteo un texto de unas 300 palabras  $\pm$  10% y una imagen. El texto va acompañado de una cuestión de carácter general del tipo: “¿Cuáles son las ideas principales de este texto?”. Dispone de 20 minutos para prepararlo. A continuación dispone de 8 minutos para hablar del texto con los examinadores; estos pueden también plantearle otras cuestiones sobre detalles significativos.
- b) Expresión oral: subdividida en dos partes de aproximadamente 6 minutos cada una:
- Expresarse oralmente de manera continua: El alumno saca una imagen en relación con un tema estudiado en clase y prepara una presentación de unos 4 o 5 minutos basada en la imagen y el tema.
  - Tomar parte en una conversación: El alumno conversa con los examinadores sobre temas familiares, de interés personal o relativos a la vida cotidiana.

## **FRANÇAIS LANGUE 3**

**6<sup>èmes</sup> et 7<sup>èmes</sup> Années**

Cours à Option 4 périodes/semaine

### **Conditions d'admission**

Ce cours exige un niveau correspondant à 5 années d'enseignement de français en langue étrangère.

### **Objectifs méthodologiques**

- consolider et enrichir les connaissances grammaticales et lexicales.
- développer les capacités de compréhension écrite et orale.
- améliorer l'expression écrite et orale.
- initier l'élève à la lecture de textes francophones de littérature et de civilisation des XIXe et XXe siècles (par exemple en 2015, la poésie ; en 2016, les nouvelles contemporaines).
- approfondir la connaissance de la civilisation française contemporaine (presse, médias).
- réaliser des textes pratiques dans un objectif professionnel.

### **Contenu**

*en 6<sup>èmes</sup> et 7<sup>èmes</sup> années*

- révisions de grammaire et de syntaxe, en fonction des besoins et des lacunes constatées en classe, pour améliorer la qualité de la langue écrite.
- travail sur documents de natures diverses en langue contemporaine : articles de presse, œuvres complètes brèves, nouvelles, enregistrements sonores, films, etc.
- initiation méthodologique aux exercices de compréhension et d'expression écrite du Baccalauréat et de l'étude d'un texte dans la perspective de l'épreuve orale.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'exposés ou de débats sur des sujets d'actualité.

### **Évaluation**

*en 6<sup>ème</sup> année*

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits et tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres).

*en 7<sup>ème</sup> année*

- la note préliminaire résulte de la note A (oral et travaux écrits) et de la note B (note du Prébac)
- au Baccalauréat, l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.
- L'épreuve écrite se compose de trois parties : compétence de lecture, production écrite (texte d'ordre pratique et texte de création) et compréhension d'un texte littéraire issu d'une œuvre étudiée.
- L'épreuve orale permet de montrer la compréhension d'un texte non littéraire non étudié en classe, d'exprimer sa compréhension et ses réactions personnelles à propos de l'une des deux œuvres imposées et de prendre part à une conversation guidée.

## **FRANÇAIS LANGUE 4**

**6<sup>èmes</sup> et 7<sup>èmes</sup> Années**

Cours à Option 4 périodes/semaine

### **Conditions d'admission**

Ce cours exige un niveau correspondant à 2 années d'enseignement de français en langue étrangère.

### **Objectifs méthodologiques**

Le travail en 6<sup>ème</sup> et 7<sup>ème</sup> consistera surtout à approfondir et élargir les acquis des deux années précédentes, à savoir:

- entraînement à l'expression orale,
- développement des capacités de compréhension écrite et orale,
- amélioration et développement de l'expression écrite,
- enrichissement du vocabulaire, fixation des structures syntaxiques et amélioration de l'orthographe grammaticale.

### **Contenu**

- étude de la langue : travail visant à enrichir le vocabulaire, à améliorer la syntaxe et l'orthographe grammaticale.
- travail sur des documents de natures diverses, adaptés à la réalité de la classe, en langue contemporaine : méthodes de français langue étrangère, articles de presse, œuvres complètes brèves (si c'est possible), enregistrements sonores, films, etc.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'interviews, d'exposés, de débats, etc.
- divers exercices d'entraînement à l'expression écrite : lettres, réponses à des questions de compréhension sur un texte, petits textes narratifs et argumentatifs, etc.

### **Évaluation**

*en 6<sup>ème</sup> année*

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits et tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres).

*en 7<sup>ème</sup> année*

- la note préliminaire résulte de la note A (oral et travaux écrits) et de la note B (note du Prébac).
- au Baccalauréat, l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.
- l'épreuve écrite comporte des questions de compréhension portant sur un texte inconnu de l'élève et une production écrite qui permet à l'élève d'exprimer son point de vue sur un sujet donné ou d'écrire un texte narratif.
- l'épreuve orale porte sur un texte inconnu de même nature que ceux étudiés en classe et permet à l'élève d'exposer les idées contenues dans le texte et d'avoir une conversation en langue étrangère avec les examinateurs.



## **FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT**

**6<sup>èmes</sup> et 7<sup>èmes</sup> Années**

3 périodes/semaine

### **Conditions d'admission**

Ce cours peut être choisi par tous les élèves qui, à l'issue de la cinquième année, ont acquis une maîtrise satisfaisante de la langue et manifestent un goût particulier pour l'étude du français et plus généralement pour les études littéraires et la lecture.

### **Objectifs méthodologiques**

- développer les compétences de lecture, en diversifiant les supports : œuvres littéraires, images, adaptations cinématographiques, etc.
- comparer des points de vue sur un thème commun.
- analyser un texte du point de vue de la syntaxe, du vocabulaire et du style.
- initier l'élève à l'histoire littéraire et aux civilisations des pays francophones.
- développer les compétences en expression orale au moyen d'exposés, de débats, etc.
- intérêt : constitution d'une culture générale en vue des études supérieures.

### **Contenu**

*en 6<sup>èmes</sup> et 7<sup>èmes</sup> années*

- le programme, renouvelé chaque année, comporte deux thèmes illustrés chacun par une œuvre pivot, dont l'étude est obligatoire, et d'œuvres complémentaires, dont l'étude est laissée à l'appréciation du professeur (par exemple en 2014, destins de femmes ; en 2015, mythe et héros ; en 2016, la sensibilité littéraire).

### **Évaluation**

*en 6<sup>ème</sup> année*

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits, tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres).

*en 7<sup>ème</sup> année*

- la note préliminaire résulte de la note A (travaux oraux et écrits) et de la note B (note du Prébac).
- au Baccalauréat, l'élève présente une épreuve écrite de 4 heures et une épreuve orale de 20 minutes sur des textes issus d'œuvres au programme : ces épreuves constituent son seul examen de Langue 2.

## **GEOGRAPHIE 4**

**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

### **Voraussetzungen:**

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Außerdem sollte der Schüler a) sich für Geographie interessieren; b) etwas über Gesellschaften, die Umwelt, Landschaften und Orte unserer Welt lernen wollen; c) sich Wissen und Verständnis für die Belange unseres Planeten und seiner Bevölkerung aneignen wollen; d) ein breites Spektrum an Fähigkeiten für das zukünftige Lernen erlernen wollen. Gute Kenntnisse in der Arbeitssprache sind von Vorteil.

### **Ziele:**

Dieser Kurs will den Schülern Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, ihr Verständnis der gesellschaftlichen und natürlichen Vorgänge auf unserer Erde zu erweitern. Das Hauptziel ist ein Verständnis der gegenwärtigen Situation der Erde, sowohl was ihre Einheitlichkeit als auch ihre Unterschiedlichkeiten betrifft.

Dieser Kurs bietet eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie.

### **Inhalte:**

Durch theoretische Studien und ausgewählte Fallbeispiele werden in der 6. Klasse außereuropäische Themen von Naturgefahren über Ressourcen weltweit, Globalisierung bis hin zur Perspektive der Entwicklungs- und Schwellenländer der Welt betrachtet.

In der 7. Klasse verschiebt sich der großräumliche Schwerpunkt auf Europa, speziell die EU wobei folgende Themen mit eingeschlossen sind:

- Physische Grundlagen: Klima, Relief, Boden
- Wechselwirkung Mensch – Natur
- Bevölkerung: Verteilung, Entwicklung, Migration
- Wirtschaft: Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen (insbesondere Tourismus)
- Probleme und Herausforderungen Europas: Disparitäten, Energiepolitik, Zukunft der EU

### **Noten und Prüfungen:**

Klasse 6: Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten und Tests. Die B-Note ist das Resultat von zwei schriftlichen Semesterprüfungen. Die Versetzungsnote setzt sich aus diesen beiden Noten zusammen.

Klasse 7: Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten und Tests. Die B-Note ist das Resultat einer Teilprüfung im Januar/Februar (3 Stunden). Beim Abitur kann der Schüler zwischen einer schriftlichen Prüfung (3 Stunden) und einer mündlichen Prüfung wählen.

## **GEOGRAPHIE 2**

**Klasse 6 und 7**

**Pflichtfach 2 Stunden/Woche**

### **Voraussetzungen:**

Dieser Kurs ist für jeden Schüler verpflichtend, wenn nicht der Optionskurs mit 4 Stunden/Woche gewählt wurde.

### **Ziele:**

Dieser Kurs will den Schülern Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, ihr Verständnis der gesellschaftlichen und natürlichen Vorgänge auf unserer Erde zu erweitern. Das Hauptziel ist ein Verständnis der gegenwärtigen Situation der Erde, sowohl was ihre Einheitlichkeit als auch ihre Unterschiedlichkeiten betrifft.

Dieser Kurs kann eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie sein.

### **Inhalte:**

In der 6. Klasse beschäftigt man sich mit Ländern und Regionen außerhalb Europas auf verschiedenen Stufen der Entwicklung (Entwicklungsländer – Schwellenländer – Industrieländer). In der 7. Klasse wird dann die Europäische Union behandelt, wobei folgende Themen mit eingeschlossen sind:

#### **Klasse 6:**

1. Was ist Entwicklung?
2. Ressourcen und Ressourcenmanagement
3. Die bedrohte Umwelt- eine Herausforderung
4. Globalisierung: Gefahr oder Chance?
5. Ein Projekt (Behandlung eines aktuellen Themas, Vertiefung eines Themas, außerschulische Aktivitäten ...)

#### **Klasse 7:**

1. Europa und die Europäische Union
2. Ein zunehmend anthropogen überformter Naturraum?
3. Die Europäer
4. Grundlegende wirtschaftliche Veränderungen

### **Noten und Prüfungen:**

**Klasse 6:** Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung und Hausarbeiten.

Die B-Note ist das Resultat von zwei schriftlichen Tests pro Semester.

Die Versetzungsnote setzt sich aus diesen beiden Noten zusammen.

**Klasse 7:** Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung und Hausaufgaben.

Die B-Note des ersten Halbjahrs ist das Resultat einer 90-minütigen Prebac-Prüfung im Dezember. Im zweiten Halbjahr wird die B-Note auf Basis von zwei 45-minütigen Prüfungen, die im Laufe des Halbjahres stattfinden, erstellt.

Beim Abitur kann der Schüler zwischen einer mündlichen Prüfung in L2, in Geographie (in L2) oder in Geschichte wählen.

## GESCHICHTE 2 & 4

Klasse 6 und 7

**Pflichtfach 2 Stunden/Woche**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

### **Voraussetzungen:**

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Sie sollten sich für Politik und Zeitgeschehen interessieren und die Bereitschaft mitbringen, umfangreichere Texte und Quellen zu studieren. Gute Kenntnisse in der zweiten Sprache sind von Vorteil, auch wenn die Sprachkompetenzen nicht bewertet werden.

Das Erlernen unserer Geschichte hilft uns Menschen und Gesellschaften zu verstehen, gibt uns ein Gefühl der Identität und erlaubt uns, durch die Untersuchung echter historischer Dilemma, die Moral des Einzelnen besser zu verstehen.

<i>Allgemeine Ziele des Lehrplans Geschichte 6./7.Klasse</i>	
MIT DEM GESCHICHTSUNTERRICHT MÖCHTE DIE EUROPÄISCHE SCHULE DAS VERSTÄNDNIS UND DIE BEDEUTUNG, WAS ES HEISST, EUROPÄER IN EINER MODERNEN WELT ZU SEIN, ENTWICKELN UND FÖRDERN	
AUFGRUND DES GESCHICHTSUNTERRICHTS SOLLEN SCHÜLER IN DER LAGE SEIN DIE BEDEUTUNG DER BÜRGERRECHTE ZU VERSTEHEN UND BEFÄHIGT WERDEN SICH AKTIV IN DER GESELLSCHAFT EINZUBRINGEN	
Hintergrundwissen der Europäischen Geschichte und ihrer Bedeutung in der Welt des 20.Jahrhunderts	
Sich der Veränderungen der modernen Welt bewusst sein und sie verstehen	
<i>2-stündiger Kurs</i>	<i>4-stündiger Kurs</i>
	<b>ANWENDUNG VON FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN ZUR KRITISCHEN ANALYSE&amp; EVALUATION VON HISTORISCHEN UND GEGENWÄRTIGEN EREIGNISSEN IN DER WELT</b>
Die Grundlagen der Zeitgeschichte verstehen	Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Themen das Verständnis für die Komplexität der Zeitgeschichte entwickeln
Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen <ul style="list-style-type: none"><li>• Verständnis</li><li>• Vergleich und Gegenüberstellung</li><li>• Bewertung</li><li>• Zusammenfassung der Ergebnisse von verschiedenen Quellen/Stoffgebieten</li></ul>	Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen <ul style="list-style-type: none"><li>• Umfassendes Verständnis eines Themas</li><li>• Vergleich und Gegenüberstellung von verschiedenen Interpretationen eines Themas</li><li>• Bewertung und Analyse historischer Themen</li><li>• Zusammenfassung der Ergebnisse einer großen Anzahl von Quellen/Stoffgebieten</li></ul>
Im 2-stündigen Kurs soll durch die Entwicklung historischer Fähigkeiten und Fertigkeiten den Schülern ein besseres Verständnis von verschiedenen Aspekten historischer Ereignisse ermöglicht werden	Im 4-stündigen Kurs sollen die Schüler durch die Entwicklung historischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ein tieferes Verständnis und die Fähigkeit zur Bewertung, Analyse und Zusammenfassung historischer Ereignisse erlangen
Verständnis für historische Forschungsarbeit im Rahmen der Möglichkeiten des 2-stündigen Kurses	Anwendung von methodischer historischer Forschung
Entwicklung zur Kritikfähigkeit und Argumentation innerhalb der Möglichkeiten eines 2-stündigen Kurses	Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung und Argumentation in schriftlicher und mündlicher Art und Weise
Klare Stellungnahme- einzeln oder in der Gruppe, mündlich und schriftlich	Eigenständigkeit im Lernen
	Vorbereitung der Schüler auf das Studium der Geschichte, Politik-und Sozialwissenschaften an der Universität

## Inhalte:

Mit Schuljahresbeginn 2013 ist ein neuer Lehrplan für Geschichte in Kraft getreten. Die Kurse enthalten als Hauptthema die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert und eine Auswahl an Modulen, die sich mit besonders relevanten Themen der Welt im 20. Jahrhundert befassen.

### Hauptthema: Europa im 20. Jahrhundert

#### 6.Klasse

1. Die Veränderung Europas durch den Ersten Weltkrieg (1914-1919)
2. Die Zwischenkriegszeit
3. Europa im Zweiten Weltkrieg

#### 7.Klasse

1. Nachkriegszeit (1945-1949)
2. Europa im Westen und im Osten (1949-1980)
3. Zusammenbruch der Diktaturen (1974-95)
4. Das Werden Europas (1949-2010)

Dieses Hauptthema wird sowohl im 2-stündigen als auch im 4-stündigen Kurs behandelt. Der 4-stündige Kurs erlaubt den Schülern eine genauere Analyse und vertiefende Behandlung der jeweiligen Themen. Die dabei erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit Quellen und deren Auswertung stellen eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium dar, egal um welche Studienrichtung es sich hierbei handelt.

## Module

2 stündiger Kurs		4 stündiger Kurs	
6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)	7.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen : mindestens 2 sind zu wählen)	6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)	7.Klasse (3 verpflichtende Themen)
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die USA von 1889 bis 1945</li><li>2. Kultur und Gesellschaft vor 1945</li><li>3. Europäischer Kolonialismus und Imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945</li><li>4. Kriegführung im 20. Jahrhundert</li><li>5. Frauen im 20. Jahrhundert</li><li>6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 1953</li><li>7. Genozid im 20. Jahrhundert</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Kalte Krieg</li><li>2. China seit 1949</li><li>3. Dekolonisation nach 1945</li><li>4. Der israelisch-arabische Konflikt ab 1947</li><li>5. Die USA nach 1945</li><li>6. Die Vereinten Nationen</li><li>7. Massenmedien, Populärkultur und Obrigkeit seit 1945</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die USA seit 1898</li><li>2. Kultur und Gesellschaft vor 1945</li><li>3. Europäischer Kolonialismus und imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945</li><li>4. Kriegführung im 20. Jahrhundert</li><li>5. Frauen im 20. Jahrhundert</li><li>6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 1953</li><li>7. Genozid im 20. Jahrhundert</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Kalter Krieg und Internationale Beziehungen nach 1945</li><li>2. China seit 1949</li><li>3. Dekolonisation und Unabhängigkeit seit 1945</li></ol>

## Noten und Prüfungen:

Klasse 6: Die A-Note (2 St./4 St.) ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten.  
Die B-Note (4St.) ist das Resultat von zwei schriftlichen Semesterprüfungen.  
Die B-Note (2 St.) ist das Resultat von zwei schriftlichen Klassenarbeiten.

Klasse 7: Die A-Note (2 St./4 St.) ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten, Tests und einem Essay zu einem Thema nach Wahl des Schülers.  
Die B-Note (4 St.) ist das Resultat einer Teilprüfung im Januar/Februar (3 Stunden).  
Beim Abitur kann der Schüler zwischen einer schriftlichen Prüfung (3 Stunden) und einer mündlichen Prüfung wählen.  
Die B-Note (2 St.): Die B1-Note des ersten Halbjahrs ist das Resultat einer 90-minütigen Prebac-Prüfung im Dezember. Im zweiten Halbjahr wird die B2-Note auf Basis von zwei 45-minütigen Prüfungen, die im Laufe des Halbjahres stattfinden, erstellt. Die B-Endnote ist das arithmetische Mittel der beiden in den Halbjahren erzielten B-Noten.

<p style="text-align: center;"><b><u>INFORMATIK</u></b> <b>6. und 7. Jahrgangsstufe</b> <b>Ergänzungskurs 2 Stunden/Woche</b></p>
---

**Zulassungsbedingungen :**

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen, obwohl er kein Anfängerkurs ist. Er baut auf Kenntnissen aus der 4. und 5. Klasse auf. Hat ein Schüler diese Option in den vorhergehenden Jahren nicht belegt, sollte er mit einem Informatiklehrer Kontakt aufnehmen und sich informieren. Versäumter Stoff muss eigenständig nachgeholt werden.

Darüber hinaus ist es nötig, dass die Schüler zu Hause einen Computer zur Verfügung haben und die verwendeten Programme selbst installieren und anwenden können.

Informatik wird je nach der Zusammensetzung der Gruppen und nach der Wahl des Lehrers in Englisch, Französisch oder Deutsch unterrichtet. Die am meisten verwendete Unterrichtssprache ist allerdings Englisch.

**Ziele**

Die Ziele dieses Kurses sind sowohl beruflich als auch kulturell: Den Schülern die nötigen Kompetenzen in Informatik mitzugeben, damit sie eine solide Basis für zukünftige Universitätsstudien bekommen.

**Inhalt**

Während dieser zwei Jahre verbessern die Schüler ihre Kenntnisse in verschiedenen Bereichen:

- Webdesign: Die Sprachen HTML und CSS werden verwendet, um moderne, adaptive Websites zu erstellen, zusätzlich je nach Projekt, die Sprachen Javascript und PHP.
- Programmierung: Die Schüler erschließen sich Programmiersprachen (Python) und erlernen das vollständige Erstellen einfacher Programme.
- Datenbanken : Die Grundlagen der Sprache SQL werden den Schülern nahegebracht, um sie in der Folge in die Konzeption von Webseiten und die Programmierung einzubringen.
- Je nach der Planung des Lehrers können auch andere Bereiche angesprochen werden: Graphikprogramme, elektronische Publikation, Fotoretouche, Video, Netzwerk und das Programmieren von elektronischen Systemen (Arduino) usw.

**Tests / Prüfungen**

Ein bis zwei Tests (ein- bis zweistündig) pro Semester, oder auch Benotung der einzelnen Projekte.

## **IRISH ONL**

**Years 6 and 7**

**Optional Course 4 periods per week**

### **Preconditions for admission**

Students taking this course will normally have studied Irish in the primary sector.

### **Objectives**

- to build on the skills students have already acquired and to further develop their knowledge and linguistic competences in Irish
- to promote natural and communicative use of the language and to prepare learners to follow third-level courses in Irish should they so wish
- to provide students with the ability to manipulate and use different types of texts and to give them a deeper awareness of the Irish language, culture and literature

### **Content**

Cycle 3 (S6 & S7)

Building on the knowledge and skills already gained in cycle 2, the student should, by the end of cycle 3, have acquired

- basic mastery of dialects and a knowledge of different registers of language for diverse purposes
- a wide range of vocabulary including that related to abstract concepts
- a range of complex grammatical structures
- strategies for independent research using a range of resources including ICT
- insight into the culture of target language country/communities including the study of literary texts (*Stráinséirí* le Colman Ó Raghallaigh, *Canary Wharf*, Orla Ní Choileáin )
- independent learning strategies and an ability to evaluate his/her own learning.

### **Tests / Examinations**

Cycle 3 (S6 & S7)

A) Formative assessment

The assessment will be mainly formative. By means of teacher observation, tests and self-assessment the students acquire an awareness of their level and their progress throughout the course. The basis of the assessment will be the learning objectives for the cycle. Assessment will include listening, reading, spoken interaction, spoken production and writing.

B) Summative assessment

At the end of the third cycle, in the final Baccalaureate examination, students will take either a centralised written or an oral examination. The examinations will normally cover the year 7 syllabus, but will also test knowledge gained in previous years, especially year 6.



## **ITALIANO L3**

**Classi 6° e 7°**

**Opzione 4 Ore/Settimanali**

### **Condizioni di ammissione**

Aver frequentato il corso di Italiano L3 dalla 2° alla 5°.

### **Obiettivi**

- Il corso si propone l'obiettivo di condurre gli allievi ad un'espressione corretta e disinvolta, sia orale che scritta, su argomenti di carattere generale, affrontati a partire dalla lettura di testi, di carattere prevalentemente non letterario, con lo scopo di sviluppare il senso critico degli alunni, permettendo loro di valutare e discutere le idee e i sentimenti espressi dallo scrittore.
- L'allievo deve essere messo in grado di: comprendere i punti principali di un discorso standard complesso, ma chiaro, relativo ad ambiti d'interesse generale e ad argomenti di attualità; leggere, comprendere ed analizzare testi letterari e non letterari; esprimersi in maniera chiara e precisa su una larga gamma di argomenti, ed esporre, motivandoli, i propri progetti ed opinioni: scrivere testi chiari e dettagliati, comprese lettere, saggi e relazioni, che esprimano punti di vista o impressioni su una larga gamma di argomenti: dimostrare un'ampia comprensione e conoscenza delle culture relative alla lingua oggetto di studio, come la società, i temi d'attualità, la letteratura ed il suo contesto, le arti in generale; saper valutare in maniera critica le risorse disponibili e saper selezionare le più affidabili e adatte per un dato pubblico ed un determinato scopo.

### **Contenuti**

- Approfondimento dello studio delle strutture morfo-sintattiche, per ampliare il lessico;
- lettura e interpretazione di testi letterari e documenti contemporanei;
- esercizi di riassunto, schematizzazione e analisi di diversi tipi di testo;
- studio e sviluppo di uno o più temi particolari (cinema, arte, teatro, problemi sociali) attraverso letture, discussioni ed esposizioni scritte ed orali.
- (Classe 7°) Lettura di un'opera di narrativa contemporanea.

Nell'insegnamento di grammatica, morfologia e lessico occorre privilegiare l'approccio funzionale. La competenza sociolinguistica degli allievi dovrà svilupparsi fino ad includere il riconoscimento di aspetti, quali i registri linguistici e la percezione delle varianti linguistiche.

### **Valutazione**

Si attribuisce un voto A sulla base dei compiti scritti eseguiti in classe e a casa, delle interrogazioni orali, della partecipazione e dell'interesse evidenziati in classe. Il voto B è il risultato dell'esame scritto di fine semestre in 6° (3 periodi), della prova parziale di gennaio (3 ore) in 7°. Ai fini dell'esame di baccalareato gli allievi possono scegliere questa opzione o allo scritto (3 ore) o all'orale.

La valutazione deve essere principalmente formativa piuttosto che sommativa. Alla fine del ciclo, un esame scritto ed uno orale verificheranno le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura. L'allievo dovrà essere in grado di riferirsi, in maniera adeguata, agli aspetti rilevanti della cultura, della letteratura, della storia e della società, relativi alla lingua studiata, e di dare prova delle proprie competenze in campo morfologico, sintattico, lessicale e nella conoscenza delle frasi idiomatiche. Verranno valutate le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura nella lingua oggetto di studio.

## **ITALIANO L4**

**Classi 6° e 7°**

**Opzione 4 Ore/Settimanali**

### **Condizioni di ammissione**

Questo corso opzionale può essere frequentato da allievi che hanno seguito le lezioni in 4° e 5°, oppure da allievi che sono in grado di superare un esame di idoneità.

### **Obiettivi**

Alla fine del terzo ciclo l'allievo deve essere in grado di:

- comprendere i punti principali di messaggi riferiti ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale, se enunciati in maniera chiara in una lingua standard
- leggere e comprendere i punti principali di semplici testi letterari e non letterari, relativi ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale scritti in un linguaggio quotidiano
- interagire in situazioni semplici e di routine e partecipare a conversazioni su argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- descrivere e raccontare oralmente esperienze ed eventi relativi ad argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- scrivere testi brevi, semplici e coerenti su argomenti familiari e di interesse personale
- dimostrare la propria conoscenza della cultura del paese o dei paesi in cui si parla la lingua
- mettere in relazione elementi della propria cultura ad elementi della cultura del paese o dei paesi in cui si parla la lingua
- selezionare e applicare strategie efficaci per l'apprendimento linguistico
- applicare strumenti e abilità di studio adeguati per l'apprendimento della lingua

### **Contenuti**

*Classi 6° e 7°:*

Partendo dalle conoscenze e dalle competenze già raggiunte nel corso del secondo ciclo, gli allievi, alla conclusione del terzo ciclo, dovranno aver acquisito:

- una buona conoscenza delle regole di pronuncia, intonazione e ortografia
- una conoscenza estesa del vocabolario e delle espressioni
- una conoscenza estesa della morfologia e delle strutture grammaticali
- conoscenze su come svolgere criticamente una ricerca usando varie risorse comprese le TIC (Tecnologie di Informazione e Comunicazione)
- conoscenze della cultura del paese o dei paesi in cui si parla la lingua con qualche esposizione ai testi letterari
- strategie di apprendimento linguistico e strumenti per valutare il proprio apprendimento

L'insegnamento deve essere condotto utilizzando quanto più possibile la lingua oggetto di studio. Per soddisfare i differenti bisogni degli allievi, si incoraggia l'uso di metodologie differenziate. Gli allievi raggiungeranno scioltezza ed autonomia comunicativa grazie all'uso di un ventaglio di risorse, che includeranno anche le TIC.

### **Valutazione**

A) Valutazione formativa La valutazione deve essere essenzialmente formativa. Grazie ad una valutazione iniziale, all'osservazione da parte del docente, ai test ed all'autovalutazione l'allievo acquisisce una maggiore consapevolezza del proprio livello, rendendosi conto dei progressi. La valutazione deve basarsi sugli obiettivi d'apprendimento fissati per il ciclo. Si potrà far ricorso alle griglie d'autovalutazione previste dal QCER e del Portfolio Europeo per le Lingue. 2016-07-D-12-it-4 7/40

B) Valutazione sommativa Alla fine del ciclo gli allievi sostengono un esame scritto volto a valutare la comprensione scritta e la produzione scritta oppure un esame orale volto a valutare la comprensione orale, la comprensione scritta, l'interazione orale e la produzione orale.

Criteri di valutazione: gli esami finali valutano il livello a cui gli studenti hanno raggiunto gli obiettivi di apprendimento del ciclo. Gli esami valutano la capacità dello studente di comprendere un testo nella lingua studiata e di estrarre i punti principali. Lo studente dovrebbe fare riferimento ad aspetti della cultura e dimostrare di saper fare un uso appropriato della lingua. Gli insegnanti avranno a disposizione griglie di valutazione per poter formulare una valutazione complessiva.

<p style="text-align: center;"><b><u>KUNST</u></b> <b>Klasse 6 und 7</b> <b>Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche</b> <b>Wahlfach 4 Stunden/Woche</b></p>
--

**Als 2-Stündiges Ergänzungsfach:**

- a) Dieser Kurs versteht sich als Fortsetzung des Kunstunterrichtes in den Klassen 4 und 5. Ziel ist weiterhin die Erweiterung des persönlichen künstlerischen Gestaltungs- und Ausdrucksrepertoires. In diesem Kurs besteht keine Möglichkeit einer Abiturprüfung.

Die Benotung beruht auf den allgemeinen Leistungsnachweisen. Die Schüler werden laufend beurteilt und legen keine Prüfung ab. Der Lehrer kann die Beurteilungsmethode frei wählen.

**Als 4-stündiges Wahlfach:**

Die Anforderungen sind erheblich höher als im 2-stündigen Ergänzungskurs. Praktischer und theoretischer Unterricht unterliegen folgenden Richtlinien.

- Erweiterung und Vertiefung der Lehrplanthemen
- Zunehmende Differenzierung der praktischen Arbeiten
- Erhöhte Anforderungen hinsichtlich künstlerischer Techniken
- Künstlerische Selbständigkeit

Inhaltlicher Schwerpunkt des theoretischen Kunstunterrichtes sind kunstgeschichtliche Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts (Parallelität zu den anderen Fächern). Das übergeordnete Unterrichtsthema der Klasse 7 ändert sich von Jahr zu Jahr durch die jeweilige Festlegung aller betroffenen Kunstlehrer der Europaschulen.

Etwa ein Viertel des Unterrichtes bezieht sich auf theoretische Inhalte, d.h. dass drei Viertel der Zeit dem praktischen Arbeiten zur Verfügung stehen. Nach Möglichkeit soll ein Bezug zwischen den theoretischen und praktischen Themen bestehen.

Im Abitur findet eine praktische Prüfung statt. Diese besteht aus einer Vorbereitungszeit von 4 Schulstunden und der abschließenden gestalterischen Arbeit von 5 Stunden (300 Minuten).

**Hinweis:**

Ein Schüler kann in der 6. Klasse einen Kurs nur dann wählen, wenn er dieses Fach bereits auch in den Klassen 4 und 5 belegt hatte, es sei denn, er bescheinigt seine Befähigung für diesen Kurs im Rahmen einer Eignungsprüfung. (2010-D-246-en, p. 81)

## LATEIN

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

### LEGITE TEXTUS ORIGINALIALES – FUNDAMENTA EUROPÆE!

#### **Voraussetzungen**

Latein in der Oberstufe baut auf dem Unterricht der 3. bis 5. Klasse auf.

Der Kurs findet nach Möglichkeit in der Muttersprache statt, wenn mindestens fünf Schüler mit derselben Sprache diesen Kurs wählen. Falls es weniger als fünf sind, können die Schüler dieses Fach auch in einer Vehikularsprache belegen, wenn ihre sprachlichen Fähigkeiten nahezu muttersprachlich sind (Gutachten des Sprachlehrers erforderlich) oder es kann eine internationale Gruppe eingerichtet werden.

Der Lateinunterricht gibt den Schülern eine einmalige Gelegenheit, lateinische Texte im Original zu lesen und so zu einem vertieften Verständnis der Sprache sowie des kulturellen und historischen Hintergrundes zu gelangen. Sie lernen Literatur und Kultur kennen, die Basis unserer europäischen Zivilisation sind.

Und welches andere Fach an unserer Schule lehrt die Kunst des Übersetzens?

#### **Inhalte: Was wird gelesen?**

Die Schüler lesen Originaltexte, Ausschnitte aus bedeutender Prosa und Dichtung, die Einblick geben in die römische Literatur, Kultur, Geschichte, Politik und Philosophie. Die Texte stammen nicht nur aus der Antike, sondern auch aus dem Mittelalter und der Renaissance, die europäisches Denken geprägt haben.

Die Texte sind zu Themenbereichen zusammengestellt, unter anderem Geschichte (z.B. Tacitus, Sallust), Philosophie (z.B. Seneca, Cicero, Erasmus), Dichtung (z.B. Vergilius, Ovidius, Horatius), Rhetorik (z.B. Cicero, Caesar, Sallust) ...

In der 7. Klasse werden Texte aus dem *Pensum Europæum* gelesen.

#### **Prüfungen**

Die schriftliche Abiturprüfung besteht aus der Übersetzung eines unbekanntes Textes unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches und Aufgaben zum erarbeiteten und zentral festgelegten Stoffgebiet, dem *Pensum Europæum*. Die Struktur der schriftlichen Prüfung wird derzeit überarbeitet.

## **LËTZEBUERGESH**

**Klasse 6 und 7**

**Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche**

### **Mir léiere Lëtzebuergesch Nous apprenons le luxembourgeois We learn Luxembourgish Wir lernen Luxemburgisch**

Comme toute intégration dans un pays hôte passe par la connaissance de la langue du pays, et comme un nombre croissant d'élèves voudraient s'établir au Luxembourg après leurs études, il est devenu nécessaire de répondre à cette demande.

Le cours de langue luxembourgeoise s'adresse à tous les élèves de 6e et 7e années.

L'objectif de ce cours est de comprendre et de savoir s'exprimer en luxembourgeois.

La démarche utilisée consiste dans l'apprentissage de la langue favorisant la communication orale à partir de jeux de rôle et de simulations.

Le travail grammatical et l'orthographe sont intégrés aux activités orales et écrites et la progression se fait en fonction du progrès des élèves.

#### **Evaluation**

Le cours ne peut pas faire l'objet d'une épreuve au Baccalauréat. Il est sanctionné par une épreuve à la fin de chaque semestre.

## **MALTI LNO**

### **Snin 6 u 7**

#### **Kors mhux obligatorju ta' 4 lezzjonijiet fil-gimgha**

#### **Jistgħu jattendu dan il-kors:**

Studenti li jkollhom il-ħiliet bażiċi sodi, miksuba fil-primarja u l-ewwel snin tas-sekondarja.

#### **Ogġettivi**

- L-istudenti jisseddqu fil-ħiliet bażiċi diġa' miksuba, filwaqt li jkomplu jiżviluppaw l-għarfien u l-kompetenza lingwistika fil-Malti.
- Ikunu kapaċi jisimgħu, isegwu u jifhmu taħdit u trażmissjonijiet, dwar suġġetti ta' materja ġenerali u ta' għarfien kurrenti, kemm funzjonali kif ukoll ta' natura soċjali u divertenti.
- Ikunu kapaċi jaqraw, janalizzaw u jagħtu l-fehma ta' għarfien dwar materjal b'kontenut bi problemi kontemporanji, xogħlijiet letterarji, inkluż l-proża u l-poeżija.
- Jagħrfu jithaddtu fuq suġġetti familjari u jesprimu ruħhom b'mod fluwenti, koerenti, koeżiv u spontanju.
- Jiktbu b'mod ċar u tajjeb, kitbiet kreattivi u funzjonali.
- Juru għarfien u fehim xieraq tal-kultura Maltija, inkluż s-soċjeta', l-istorja, l-aħbarijiet kurrenti, il-letteratura f'kuntest u l-arti iġenerali.
- Jevalwaw u jisfruttaw b'mod kritiku, riżorsi disponibbli filwaqt li jagħzluhom b'mod xieraq u adegwat skont l-għanijiet u l-udjenza.

#### **Il-kontenut:**

Ċiklu 3 (S6 & S7)

Jibnu fuq l-għarfien u l-ħiliet diġa' miksuba fit-tieni ċiklu. Sal-aħħar tat-tielet ċiklu, l-istudent għandu jkollu ħakma ta' dawn:

- Għarfien ta' registri differenti tal-lingwa għal għanijiet diversi.
- Firxa wiesgħa ta' vokabularju inkluż dak relatat ma' kuncetti astratti.
- Medda ta' binjiet grammatikali kumplessi.
- Strategiji għal riċerka indipendenti bl-użu ta' firxa ta' riżorsi fil-qasam tal-informatika.
- Għarfien profund fil-kultura tal-pajjiż u l-komunitajiet, b'aċċenn lejn il-lingwa, inkluż l-istudju ta' kitbiet letterarji.
- Strategiji indipendenti għat-tagħlim u l-ħila li jevalwaw it-tagħlim miksub minnhom infushom.

#### **Testijiet/ Eżamijiet:**

Ċiklu 3 (S6 & S7)

##### **A) L-Assessjar Formattiv**

L-assessjar għandu jkun prinċipalment formattiv. Bl-osservazzjoni tal-għalliem, testijiet u l-assessjar ta' għarfien infushom, l-istudenti jiksbu għarfien tal-livell ta' għarfien u l-progress mil-huq tul il-kors. L-assessjar għandu jkun ibbażat fuq l-għanijiet għat-tagħlim tal-istess ċiklu. L-assessjar għandu jinkludi l-ħiliet bażiċi kollha, is-smiġħ, il-qari, it-taħdit u l-kitba.

##### **B) L-Assessjar Summattiv**

Fi tmiem tat-tielet ċiklu, l-istudenti jagħzlu li jagħmlu eżami bil-miktub jew bl-oral. L-eżami normalment ikopri s-sillabu tas-seba' sena, filwaqt li jifli wkoll l-għarfien miksub fis-snin ta' qabel, speċjalment fis-sitt sena.

# **MATHEMATIKKURSE**

**Klasse 6 und 7**

## **EINLEITUNG**

Mathematik wird in drei Niveaus unterrichtet:

1. Grundkurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)
2. Leistungskurs (Kurs mit 5 Wochenstunden)
3. Vertiefungskurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)

Ein Mathematikurs ist obligatorisch. Die Schüler sind verpflichtet, einen Grund- oder Leistungskurs zu wählen; in diesen beiden Kursen findet eine schriftliche Prüfung im Abitur statt.

Der Vertiefungskurs ist optional; er kann aber nur von den Schülern gewählt werden, die den 5-stündigen Leistungskurs besuchen.

Alle Schüler müssen in diesen Kursen mit einem wissenschaftlichen Taschenrechner arbeiten. Im Moment wird der grafikfähige Taschenrechner TI-Nspire CX CAS genutzt.

## **MATHEMATIK 3**

**Klasse 6 und 7**

**Pflichtfach 3 Stunden/Woche**

### **Zulassungsbestimmungen**

Dieser Kurs kann von allen Schülern gewählt werden.

### **Zielsetzungen**

Dieser Kurs wendet sich an Schüler, die nicht beabsichtigen, ein Studium zu beginnen, in dem Mathematik eine bedeutende Rolle spielt. In diesem Kurs werden sie darin unterstützt, ihr wissenschaftliches und technisches Umfeld ohne viel mathematische Theoriebildung zu verstehen. Dieser Kurs ist der Folgekurs des 4-stündigen Grundkurses in der 5. Klasse.

### **Programm**

- Analysis – Problemlösungen, Funktionen, Grundlagen der Differential- und Integralrechnung
- Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

### **Abitur**

In diesem Kurs ist eine schriftliche Prüfung von 3 Stunden obligatorisch.

Eine Stunde des Examens überprüft die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, **ohne** dass dabei der Taschenrechner benutzt werden darf. In den beiden anderen Stunden darf der Taschenrechner im „Test-Modus“ benutzt werden.



## MATHEMATIK 5

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 5 Stunden/Woche

### Zulassungsbestimmungen

Dieser Kurs kann von Schülern gewählt werden, die den 6-stündigen Mathematikurs in der 5. Klasse besucht haben. Es ist möglich, aus dem 4-stündigen Mathematikurs der 5. Klasse zu wechseln, wenn mit Erfolg eine Prüfung am Ende des 5. Jahres abgelegt wird. Die Schüler müssen den für den 5-stündigen Kurs notwendigen fachlichen Inhalt aus Klasse 5 kennen.

### Zielsetzungen

Dieser Kurs wendet sich an Schüler, die für ihr Studium nach dem Abitur verstärkt Mathematik benötigen (Medizin, Ökonomie, Chemie, Biologie,...). Daher werden sie von soliden Grundkenntnissen und einem guten Überblick über die Mathematik profitieren.

Dieser Kurs ist der Folgekurs des 6-stündigen Mathematikurses in der 5. Klasse.

### Programm

- Analysis: Folgen, Funktionen, Differential- und Integralrechnung
- Komplexe Zahlen
- Analytische Geometrie in 3-dimensionalen Räumen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung

### Abitur

In diesem Kurs ist eine schriftliche Prüfung von 4 Stunden obligatorisch.

Eine Stunde des Examens überprüft die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, **ohne** dass dabei der Taschenrechner benutzt werden darf. In den drei anderen Stunden darf der Taschenrechner im „Test-Modus“ benutzt werden.

## **MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS**

**Klasse 6 und 7**

**Vertiefungsfach 3 Stunden/Woche**

### **Zulassungsbestimmungen**

Der Vertiefungskurs Mathematik kann nur von den Schülern gewählt werden, die auch den 5-stündigen Mathematikurs besuchen.

Der Kurs kann nur in der Sprache 1 oder in der Sprache 2 des Schülers unterrichtet werden. Er kann auch ein mehrsprachiger Kurs sein.

### **Zielsetzungen**

Dieser Kurs hat das Ziel, einen ausreichenden Wissensstand denjenigen Schülern zu vermitteln, die sich für ein Studium entscheiden, in dem die Mathematik einen bedeutenden Platz einnimmt (reine oder angewandte Mathematik, Physik, Ingenieurwesen...). Die Mathematik wird auf einem hohen Niveau erarbeitet und die Schüler werden ausgebildet Problemstellungen kreativ zu lösen.

### **Programm**

Im 6. Schuljahr

Pflichtthemen:

- Grundlagen der Mathematik (Mengen, Logik, Abbildungen und Gruppen)
- Determinanten und lineare Algebra
- Numerische Analysis

Wahlthemen:

1 Thema aus: Vektorräume oder direkte Ähnlichkeitstransformationen in der komplexen Ebene

Im 7. Schuljahr

Pflichtthemen:

Reihenentwicklungen, trigonometrische und hyperbolische Funktionen und deren Umkehrfunktionen

Wahlthemen:

2 Themen aus 28 Vorschlägen. Diese Themen werden nach den Interessen und den Wünschen der Schüler ausgewählt.

### **Abitur**

In diesem Kurs ist eine mündliche Prüfung vorgeschrieben.

In der Prüfung muss der Schüler seine Kenntnisse und mathematisches Verständnis unter Beweis stellen. Dabei muss auch die Fähigkeit gezeigt werden, dass stichhaltige mathematische Argumente vorgetragen und Einblicke in ein Thema gegeben werden können.

## **MUSIC 4** **Years 6 and 7**

**Optional Course 4 Periods per week**

### **Zugangsvoraussetzungen**

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Hintergründen (Schule, Privatunterricht, Unterricht im Konservatorium; Pop/Rock, Klassik,...). Die Schülerinnen und Schüler sollten begeisterungsfähig und neugierig bezüglich Musik sein, sollten Musik aufführen können (instrumental oder vokal) und vertraut mit der Notation von Musik sein (Noten lesen und schreiben).

Für Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 4-5 keinen Musikunterricht an der Schule hatten, ist ein Vorgespräch mit einem Musiklehrer Bedingung.

### **Ziele**

Hauptziele des Unterrichts sind die Entwicklung...

- von Wissen und Verständnis musikalischer Stile, Genres und Traditionen. Dies beinhaltet die Beschäftigung mit der Geschichte westlicher „klassischer“ Kunstmusik vom Mittelalter bis heute sowie mit verschiedenen Stilen populärer Musik (Pop, Rock, Jazz, etc.) und außereuropäischer Musik.
- von angemessenen musiktheoretischen Kenntnissen
- der Fähigkeit des bewussten Zuhörens, der Entwicklung analytischer Kompetenzen sowie Partiturlesefähigkeiten
- der Fähigkeit, Musik aufzuführen und zu komponieren
- der Fähigkeit sich mit Musik und dem eigenen musikalischen Tun (selbst-) kritisch auseinanderzusetzen.

### **Inhalte**

#### **In Klassen 6 und 7**

- Ein Überblick über die Stile und Charakteristika in der Geschichte westlicher “klassischer” Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Stile des 20./21. Jahrhunderts (inklusive Pop/Rock/Jazz, etc.) und ihrer jeweiligen Charakteristika
- Partiturlesen, Identifikation verschiedener Kompositionstechniken, Analyse
- Beschäftigung mit vier vorgegebenen Schwerpunktthemen, die jeweils mit unterschiedlichen Musikstilen und –kulturen verbunden sind (westliche “klassische” Kunstmusik, außereuropäische Musik, Popmusik, Folkmusik)
- Aufführen von Musik
- Komposition von Musik (u.a. mit Hilfe von Musiksoftware)
- Erstellen eines Portfolios, in dem die Schülerinnen und Schüler eigene Kompositionen, Aufführungen, Analysen etc. dokumentieren und (selbst-) kritisch bewerten

### **BAC -Prüfung**

Pre-BAC (40% der Gesamtnote):

- Aufführen und Komposition von Musik (30%)
- Schriftliche Hausarbeit (ca. 1500 Wörter) (10%)

BAC: (60% der Gesamtnote):

- Schriftliche Prüfung (30%): Identifikation musikalischer Stile; Partiturlesen; Fragen bezüglich der 4 Schwerpunktthemen
- Portfolio (30%): Dokumentation von Aufführungen, Kompositionen, schriftlicher Arbeiten, etc.

**MUSIC 2**  
**Years 6 and 7**

**Complementary Course 2 Periods per week**

**Zugangsvoraussetzungen**

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Hintergründen (Schule, Privatunterricht, Unterricht im Konservatorium; Pop/Rock, Klassik,...). Die Schülerinnen und Schüler sollten begeisterungsfähig bezüglich Musik sein, sollten einige musikpraktische Fähigkeiten haben und sollten Grundkenntnisse der Notation von Musik besitzen (Noten lesen und schreiben).

**Ziele**

Hauptziele des Unterrichts sind die Entwicklung...

- von Wissen und Verständnis musikalischer Stile, Genres und Traditionen sowie von angemessenen musiktheoretischen Kenntnissen
- der Fähigkeit des bewussten Zuhörens, der Entwicklung analytischer Kompetenzen sowie Partiturlesefähigkeiten
- der Fähigkeit, Musik aufzuführen und zu komponieren
- der Fähigkeit sich mit Musik und dem eigenen musikalischen Tun (selbst-) kritisch auseinanderzusetzen.

**Inhalte**

*In Klassen 6 und 7*

- Ein Überblick über die Stile und Charakteristika in der Geschichte westlicher "klassischer" Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Stile des 20./21. Jahrhunderts (inklusive Pop/Rock/Jazz, etc.)
- Partiturlesen, Identifikation verschiedener Kompositionstechniken, Analyse
- Aufführen von Musik
- Komposition von Musik (u.a. mit Hilfe von Musiksoftware)
- Erstellen eines Portfolios, in dem die Schülerinnen und Schüler eigene Kompositionen, Aufführungen, Analysen etc. dokumentieren und das die musikalische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler spiegelt

**Tests / Prüfungen / Bewertung**

Klassen 6 und 7:

Bewertung der mündlichen Mitarbeit, der musikpraktischen Arbeit (Komposition, Aufführen von Musik) sowie schriftlicher Tests

Erstellen eines Portfolios (Dokumentation von Kompositionen, Aufführungen, schriftlichen Analysen, etc.)

## **PHILOSOPHIE 4**

**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Wochen**

### **Wer kann „Philo 4-stündig“ wählen?**

Alle Schüler, die Interesse für Mathematik oder Freude am Lesen haben, können dieses Fach wählen und erfolgreich abschließen. Trotzdem sind einige Punkte zu beachten:

- Die Schüler sollten eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der Muttersprache haben. Dabei geht es darum, Texte gut zu verstehen und Gedanken klar und präzise zu formulieren.
- Es sollte die Bereitschaft vorhanden sein zu lesen, zuzuhören, Texte, Argumentationen und Gedankenmodelle zu analysieren und auch selbst zu verfassen.

### **Inhalte**

Die zwei Unterrichtsjahre werden in vier Themenfelder unterteilt.

- Erkenntnistheorie (Wissen, Wahrheit, Realität)
- Ethik (Freiheit, Glück, Moralität, Werte)
- Staatsphilosophie (Der Staat, Recht und Gerechtigkeit, Staatsbürgerschaft)
- Anthropologie (Sprache, Technologie, Ästhetik, Identität)

Die Schüler vermögen Verbindungen zwischen ihrem Wissen von der Philosophie, ihrer Kultur und ihrer Lebenswelt herzustellen. Konfrontiert mit einer philosophischen Fragestellung, sind die Schüler in der Lage, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu begründen. Sie lernen methodisch zu reflektieren, Argumente und Gegenargumente auszutauschen. Die Schüler werden beim Philosophieren zunehmend selbstständig und entwickeln eine Geisteshaltung, die dadurch charakterisiert ist, dass sie: eigenständig Denken und eigene Vorstellungen entwickeln, sich von einengenden Vorstellungen befreien, sich in einem Gespräch, in einer Debatte etc. engagieren.

### **Die Abiturprüfung**

Am Ende des 4-stündigen Philosophiekurses werden die Schüler hinsichtlich ihrer Kompetenzen anhand einer schriftlichen Prüfung (in Form eines philosophischen Essays) oder einer mündlichen bewertet.

### **Die mündliche Prüfung**

Die Schüler beantworten die Fragestellung, indem sie einen in sich schlüssigen philosophischen Vortrag konzipieren. Zur Vorbereitung stehen ihnen zwanzig Minuten zur Verfügung. Sie legen ihren eigenen Standpunkt auf der Grundlage eigener philosophischer Überlegungen, der eigenen Lebenswelt und Kultur sowie ihnen bekannter philosophischer Positionen dar.

Während der mündlichen Prüfung können die Prüfer das Wort ergreifen, um ihnen Fragen zu stellen und weitere Aspekte zu thematisieren, um ihnen so zu ermöglichen, ihren Vortrag zu vervollständigen.

### **Die schriftliche Prüfung**

Die Schüler beantworten die verbindliche Fragestellung, indem Sie einen in sich schlüssigen philosophischen Essay verfassen. Sie legen ihren eigenen Standpunkt auf der Grundlage eigener philosophischer Überlegungen, der eigenen Lebenswelt und Kultur sowie ihnen bekannter philosophischer Positionen dar.

## **PHILOSOPHIE 2**

**Klasse 6 und 7**

**Pflichtfach 2 Stunden/Woche**

### **Wer kann „Philo 2-stündig“ wählen?**

Alle die Schüler, die sich nicht für den 4-stündigen Philosophieunterricht entschieden haben. Das bedeutet jedoch nicht, dass der 2-stündige Unterricht unwichtig ist oder dass man nichts tun braucht, um eine ausreichende Note zu bekommen. Es handelt sich im Fach Philosophie darum, zu lernen, wie man sich der Sprache besser bedient, um sich (gegenseitig) verständlich zu machen und seine Gedanken auf eine klare und präzise Weise auszudrücken. Deshalb sollte man sich einen Augenblick damit beschäftigen und darüber nachdenken.

### **Inhalt**

Man erlernt sinnvollere Fragen auf drei Gebieten zu stellen:

- Wahrnehmung, Wissen, Wahrheit
- Der Mensch ein Kulturwesen und ein sittliches Wesen
- Gesellschaft und Politik

Während der Überlegungen, die die Klasse auf den oben erwähnten Gebieten anstellt, werden die Schüler mit dem Gedankengut mehrerer Philosophen (mindestens einer aus der Antike vom 16. – 19. Jh. und dem eines zeitgenössischen Philosophen) bekannt gemacht. Es handelt sich jedoch nicht darum, eine Theorie oder Daten auswendig zu lernen, sondern sich ihrer Vorgehensweise oder Ideen zu bedienen, um sie besser zu begreifen und um die Welt, die uns umgibt besser zu verstehen und zu lernen, uns besser auszudrücken.

### **Prüfungen**

#### **Prébacs in S7**

Für die Prüfungen in S7 haben die Schüler die Auswahl zwischen zwei Aufgaben: einen Text mit drei weiterführenden Fragen und ein Zitat mit drei weiterführenden Fragen.

Die Schüler können wählen, ob sie einen zusammenhängenden Text schreiben wollen oder die Beantwortung der Fragen in Form von drei Mini-Aufsätzen verfassen wollen.

#### **Die Abiturprüfung**

Philosophie 2-stündig kann nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Der Schüler zieht ein Thema, das aus einem Text, mit begleitenden Fragen besteht. Zur Vorbereitung stehen ihm zwanzig Minuten zur Verfügung. Das eigentliche Prüfungsgespräch, in dem der Schüler seine Ergebnisse in Form eines Exposé vorstellt und die Prüfer Fragen stellen, dauert ebenfalls zwanzig Minuten.

**PHYSIK**  
**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

### **Zulassungsbedingungen**

Dieser Kurs ist für alle Schüler wählbar. Es wird jedoch empfohlen, dass Schüler, die die Absicht haben, diesen Kurs zu belegen schon im 5. Jahr ein besonderes Interesse für die Physik zeigen. Schüler, die diesen Kurs wählen, sollten auch ein gewisses Niveau in Mathematik mitbringen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man den fünfstündigen Mathematik-Kurs belegen muss.

### **Zielsetzung**

Es ist das Ziel des Kurses, dem Teilnehmer einen angemessenen Kenntnisstand und eine wissenschaftliche Denkweise zu vermitteln, die ihn befähigen mit Erfolg akademische Studien anzustreben. Die Ausbildung ist vergleichbar mit einem Leistungskurs in Deutschland.

### **Inhalt**

Das Zweijahresprogramm deckt die großen Bereiche der klassischen Physik (Mechanik, Elektrizitätslehre, Magnetismus, Wellen und Elektromagnetismus) und der modernen Physik (Relativitätstheorie, Dualismus Welle-Korpuskel, Atomphysik, Kernphysik). Der Akzent wird auf die Inhalte und die spezifischen Methoden der Experimentalphysik gelegt und hierbei insbesondere auf das Konzept der Modellbildung.

Die theoretischen Ableitungen stützen sich, soweit nur irgend möglich, auf die Phänomene, die in Experimenten in der Klasse beobachtet werden. Bei der Simulation, bei der Erfassung und der Verarbeitung der Daten aus den Experimenten wird auf Methoden der automatischen Messwert-erfassung zurückgegriffen.

### **Beurteilung**

Das Niveau der Schüler wird nach den Regeln beurteilt, die den allgemeinen Richtlinien für die 6. und die 7. Klasse entsprechen.

## **LABORKURS PHYSIK**

**Klasse 6 und 7**

**Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche**

### **Zulassungsbedingungen**

Dieser Kurs ist für die Schüler bestimmt, die den Optionskurs Physik gewählt haben. Er wird in einer (oder zwei) Vehikularsprachen durchgeführt.

### **Zielsetzung.**

Es ist das Ziel des Kurses, die Schüler mit der experimentellen Praxis vertraut zu machen, die eine zentrale Bedeutung in der Physik hat. Dieser Kurs ist eine zweckmäßige Zusatzausbildung für die Schüler, die weiterführende Studien in der Physik oder in einer benachbarten Disziplin beabsichtigen.

### **Inhalt**

Innerhalb der zwei Jahre werden Messtechniken der Physik in den verschiedenen Bereichen behandelt. Besonderes Gewicht wird auf die Methodik der Messtechnik, auf Datenverarbeitung und auf die Auswertung der Messfehler (Fehlerrechnung) gelegt. Im Labor verfügen die Schüler über modernes Material, wie z.B. spezielle Computer zur Messwerterfassung und Analyse von Daten.

### **Beurteilung**

Regelmäßige Auswertung der Messprotokolle und ein oder zwei Tests pro Halbjahr.



# SOZIOLOGIE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

## Voraussetzungen

Dieser Kurs kann von allen Schülerinnen und Schülern als zusätzliches Ergänzungsfach belegt werden. Normalerweise wird der Kurs in der Arbeitssprache unterrichtet, abhängig von der Anzahl der Schüler.

## Lernziele

- soziales Handeln von Individuen und Gruppen in einer modernen Gesellschaft verstehen und ursächlich erklären zu können
- soziales Verhalten in unterschiedlichen Kulturen miteinander vergleichen zu können
- die Sensibilität für aktuelle soziale gesellschaftliche Prozesse zu fördern
- theoretische Erklärungsmuster für soziales Handeln kennenlernen und interpretieren zu können

## Lerninhalte

### 6. Jahrgangsstufe

- Einführung in die Fragestellungen der Soziologie (Forschungsmethoden, die Soziologie und ihr Bezug zu anderen Wissenschaften)
- Individuum und Gesellschaft (Entwicklung des Individuums, soziale Rolle, soziale Position, sozialer Status, Methoden der sozialen Kontrolle, Gesellschaft und Persönlichkeitsentwicklung)
- Individuum und soziale Gruppen (soziale Gruppen, denen das Individuum angehört, Generationen-, Schichten-, Klassenzugehörigkeit, soziale Mobilität, soziale Minderheiten)

### 7. Jahrgangsstufe

- soziale Gruppen in der Gesellschaft (bes. die Familie, die Rolle von Mann und Frau, das Eltern-Kind-Verhältnis, Eheschließung, Scheidung)
- Arbeitsleben und Freizeitverhalten, Bildung und Ausbildung
- allgemeiner Rahmen des sozialen und politischen Lebens (demographische Faktoren in der entwickelten und sich entwickelnden Welt, ländliches und städtisches Milieu, sozioökonomische Strukturen, nationale und internationale politische Strukturen/Beziehungen)

## Tests

1 Test (Dauer 1 Schulstunde) am Ende jedes Semesters für die B-Note; engagierte Mitarbeit im Unterricht als Grundlage für die A-Note

## **WIRTSCHAFTSKUNDE**

**Klasse 6 und 7**

**Wahlfach 4 Stunden/Woche**

### **Voraussetzungen**

Die Schülerinnen und Schülern müssen i.d.R. das Wahlfach Wirtschaftskunde in der 4. und 5. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Der Kurs wird in der Arbeitssprache unterrichtet.

Falls der Kurs nicht in der Arbeitssprache angeboten werden kann, kann der Kurs (sofern er hier mit ausreichender Schülerzahl gebildet werden kann) in der „Landessprache“ (in Luxemburg: Deutsch oder Französisch) gewählt werden.

### **Lernziele**

Während des zweijährigen Kurses sollten die Schüler in der Lage sein

- Relevante wirtschaftliche Informationen zu sammeln, Probleme zu erkennen und Fragen zu formulieren
- Eine Vielzahl ökonomischer Daten zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen
- Ihr wirtschaftliches Wissen auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden, Theorie und Praxis zu vergleichen und wirtschaftliche Folgen zu erklären
- Wirtschaftliche Informationen klar und zusammenhängend vorzustellen und geeignete Hilfsmittel zu verwenden
- Ihre Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und einzuschätzen
- Zwischen normativer und positiver Ökonomie zu differenzieren
- Die Beziehung zwischen wirtschaftlicher Aktivität und Umweltthemen erklären können

### **Lerninhalte**

#### *6. Klasse*

Theoretische und praktische Studien zu Angebot und Nachfrage sowie Märkten, dem Wirtschaftskreislauf sowie eine Einführung in makroökonomische Modelle.

#### *7. Klasse*

Wirtschafts- und finanzpolitische Eingriffsmöglichkeiten durch nationale Regierungen, Zentralbanken (EZB) und die Europäischen Institutionen zur Beeinflussung des Arbeitsmarktes, des Geldwertes, von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie Außenhandel und Währung.

### **Prüfungen**

#### *6. Klasse*

Eine drei Unterrichtsstunden umfassende Prüfung am Ende jedes Semesters ergibt die B-Note. Fortwährende schriftliche und mündliche Leistungskontrollen ergeben die A-Note.

#### *7. Klasse*

Eine 180-minütige Prüfung am Ende des ersten Semesters ergibt die B-Note.

Die Abiturprüfung kann in Form einer schriftlichen Prüfung (Dauer: 180 Minuten) abgelegt werden.

Daneben sind in beiden Semestern schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note integraler Bestandteil des Unterrichts.

Für weitere Informationen können die Schüler folgende Lehrer in den entsprechenden Klassenzimmern ansprechen:

Frau BRANDENBURG (DE) B008  
Frau WUTTKE (FR) B010

Herr MOULE (EN) B009  
Herr MULRENNAN (EN) B004

# **EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE**

**Klasse 6 und 7**

**Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche**

## **Voraussetzungen**

Dieser Kurs kann nur von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die in den Klassen 4 und 5 noch keinen Unterricht in Wirtschaftskunde hatten. Je nach Teilnehmeranzahl wird der Kurs in einer oder mehreren Arbeitssprachen angeboten.

## **Lernziele**

- Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Schüler ohne Vorkenntnisse
- Entwicklung von Fertigkeiten zur Analyse von statistischem Material und ökonomischer Argumentation
- Entwicklung der Fähigkeit die Fachsprache zu verwenden
- Aufmerksamkeit und Interesse für aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen wecken

## **Lerninhalte**

- Allgemeine Einführung in das Wirtschaftsleben, seine Prinzipien und dabei entstehende Probleme
- Der Wirtschaftskreislauf und seine Einflussgrößen
- Markt- und Preisbildung, sowie die Einflussgrößen von Angebot und Nachfrage
- Geld und Bankenwesen
- Analyse von grundlegenden wirtschaftlichen Problemen wie Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum und Konjunktur, Außenhandel und Wechselkurse
- Die Rolle des Staates, Zentralbanken und Institutionen der Europäischen Union

## **Prüfungen**

Mindestens eine einstündige schriftliche Prüfung pro Semester ergibt die B-Note.

Daneben sind in beiden Semestern schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note integraler Bestandteil des Unterrichts.

Für weitere Informationen können die Schüler folgende Lehrer in den entsprechenden Klassenzimmern ansprechen:

Frau BRANDENBURG (DE) B008

Frau WUTTKE (FR) B010

Herr MOULE (EN) B009

Herr MULRENNAN (EN) B004

